

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 9.3**

GS1 DE Gesamt

Lagerbestandsbericht
(INVRPT)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung.....	2
Business Terms.....	4
Nachrichtendiagramm.....	8
Nachrichtenstruktur.....	17
Segmentlayout.....	20
Verwendete Codes.....	101
Beispiel.....	158

Einführung

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Warenbestandsdaten im Bedarfsfall zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVRPT 009 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten

Introduction

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

BusinessTerms

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Diagram

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Structure

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

Segmentlayout

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

Einführung

Codes

"Codes" enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

Examples

„Examples" enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Print

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Nachrichtensender und -empfänger sowie Berichtszeitraum.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation der Produkte, sowie relevante Mengenangaben.

Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion und enthält keine Daten.

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Aktionsware	28	PIA SG9#1	C212	7140
Aktuelle Bestandsmenge	33	QTY SG9#1\SG11#1	C186	6060
Aktuelle Konsignationsbestandsmenge	40	QTY SG9#1\SG11#2	C186	6060
Anfangsdatum des Berichtszeitraums	7	DTM	C507	2380
Angaben auf Geschäftsbriefen	17	RFF SG2#3\SG3#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	22	RFF SG2#4\SG3#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	25	RFF SG2#5\SG3#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl Segmente in der Nachricht	79	UNT		0074
Artikelnummer des Käufers (sekundär Ident.)	30	PIA SG9#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	29	PIA SG9#1	C212	7140
Belegqualifizierung	4	BGM	C002	1000
Berichtszeitraum von-bis	9	DTM	C507	2380
Bestandsentnahmemenge	42	QTY SG9#1\SG11#4	C186	6060
Bestandskorrekturmenge	56	QTY SG9#1\SG11#1 1	C186	6060
Bestandswidmung	50	QTY SG9#1\SG11#8	C186	6060
Bestellstatus	37	STS SG9#1\SG11#1	C555	4405
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
CRP Prozess	31	ALI SG9#1		4183
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	80	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Datum des Bestandsberichts	6	DTM	C507	2380
Datum des Bestandsberichtes (Standort)	35	DTM SG9#1\SG11#1	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
Dokumentennummer	4	BGM	C106	1004
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Endedatum des Berichtszeitraums	8	DTM	C507	2380
Fehlmenge	46	QTY SG9#1\SG11#6	C186	6060
Filialumlagerung	66	QTY SG9#1\SG11#1 6	C186	6060
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gelieferte Menge	74	QTY SG9#1\SG11#2 0	C186	6060

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Geschäftsmodellübergang	78	QTY SG9#1\SG11#2 2	C186	6060
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN Artikelidentifikation	26	LIN SG9#1	C212	7140
Gültigkeitsperiode Status	36	DTM SG9#1\SG11#1	C507	2380
Identifikation des Bestandsberichterstatters 1	16	NAD SG2#3	C082	3039
Identifikation des Bestandsberichterstatters 2, Zentrale	21	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation des Bestandsberichterstatters 3, Lager	24	NAD SG2#5	C082	3039
Identifikation des Käufers	15	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers	13	NAD SG2#1	C082	3039
Interne Kundennummer	18	RFF SG2#3\SG3#2	C506	1154
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	19	CTA SG2#3\SG4#1	C056	3413
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	23	CTA SG2#4\SG4#1	C056	3413
Kontrakt	10	RFF SG1#1	C506	1154
Kundenretoure	70	QTY SG9#1\SG11#1 8	C186	6060
Lieferantenretoure	54	QTY SG9#1\SG11#1 0	C186	6060
Menge der sofortigen Abrufe	58	QTY SG9#1\SG11#1 2	C186	6060
Menge wartet auf Auslieferung	62	QTY SG9#1\SG11#1 4	C186	6060
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Nummer der Werbeaktion	38	RFF SG9#1\SG11#1 \SG14#1	C506	1154
Offene Menge	44	QTY SG9#1\SG11#5	C186	6060
Passwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Positionsnummer	26	LIN SG9#1		1082
Primäridentifikation ohne GTIN	27	PIA SG9#1	C212	7140
Rechnungsnummer	12	RFF SG1#2	C506	1154
Referenzdatum	11	DTM SG1#1	C507	2380
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Retourenmenge	52	QTY SG9#1\SG11#9	C186	6060
Richtung der Bestandsbewegung (Aktuelle Bestandsmenge)	32	INV SG9#1\SG11#1		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Aktuelle Konsignationsbestandsmenge)	39	INV SG9#1\SG11#2		4501

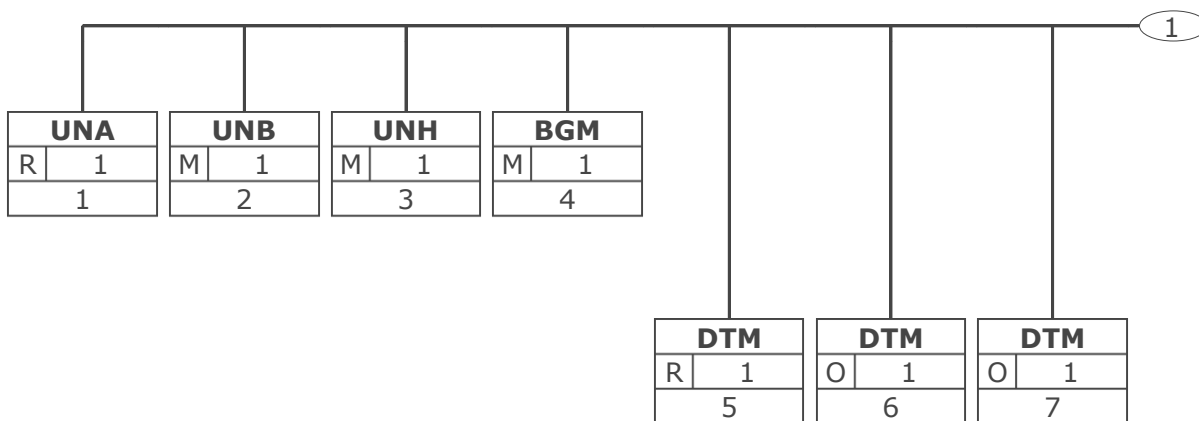
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandsentnahmemenge)	41	INV SG9#1\SG11#4		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandskorrekturmenge)	55	INV SG9#1\SG11#1 1		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandswidmung)	49	INV SG9#1\SG11#8		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Fehlmenge)	45	INV SG9#1\SG11#6		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Filialaustausch)	65	INV SG9#1\SG11#1 6		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Gelieferte Menge)	73	INV SG9#1\SG11#2 0		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Geschäftsmodellübergang)	77	INV SG9#1\SG11#2 2		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Kundenretoure)	69	INV SG9#1\SG11#1 8		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Lieferantenretoure)	53	INV SG9#1\SG11#1 0		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Menge der sofortigen Abrufe)	57	INV SG9#1\SG11#1 2		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Menge wartet auf Auslieferung)	61	INV SG9#1\SG11#1 4		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Offene Menge)	43	INV SG9#1\SG11#5		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Retourenmenge)	51	INV SG9#1\SG11#9		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Statistische Verkaufsmenge)	75	INV SG9#1\SG11#2 1		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Ungeplante Menge)	71	INV SG9#1\SG11#1 9		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Vorrätige Menge)	59	INV SG9#1\SG11#1 3		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Wareneingangsmenge)	47	INV SG9#1\SG11#7		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Zurück ans Lager)	67	INV SG9#1\SG11#1 7		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge)	63	INV SG9#1\SG11#1 5		4501
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Standort der Ware	34	LOC SG9#1\SG11#1	C517	3225
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Ungeplante Menge	72	QTY SG9#1\SG11#1 9	C186	6060
Verkaufsfläche: Herrenabteilung	20	CTA SG2#3\SG4#2	C056	3413
Verkaufsmenge	76	QTY SG9#1\SG11#2 1	C186	6060

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Vorrätige Menge (inkl. beschädigte Ware)	60 QTY	SG9#1\SG11#1 3	C186	6060
Wareneingangsmenge	48 QTY	SG9#1\SG11#7	C186	6060
Weiterleitungsadresse	2 UNB		S003	0014
Zeichensatz	2 UNB		S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2 UNB		S004	0019
Zurück ans Lager	68 QTY	SG9#1\SG11#1 7	C186	6060
Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge	64 QTY	SG9#1\SG11#1 5	C186	6060
Zusätzliche Identifikation Lieferant	14 RFF	SG2#1\SG3#1	C506	1154
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	80 UNZ			0036

Nachrichtendiagramm



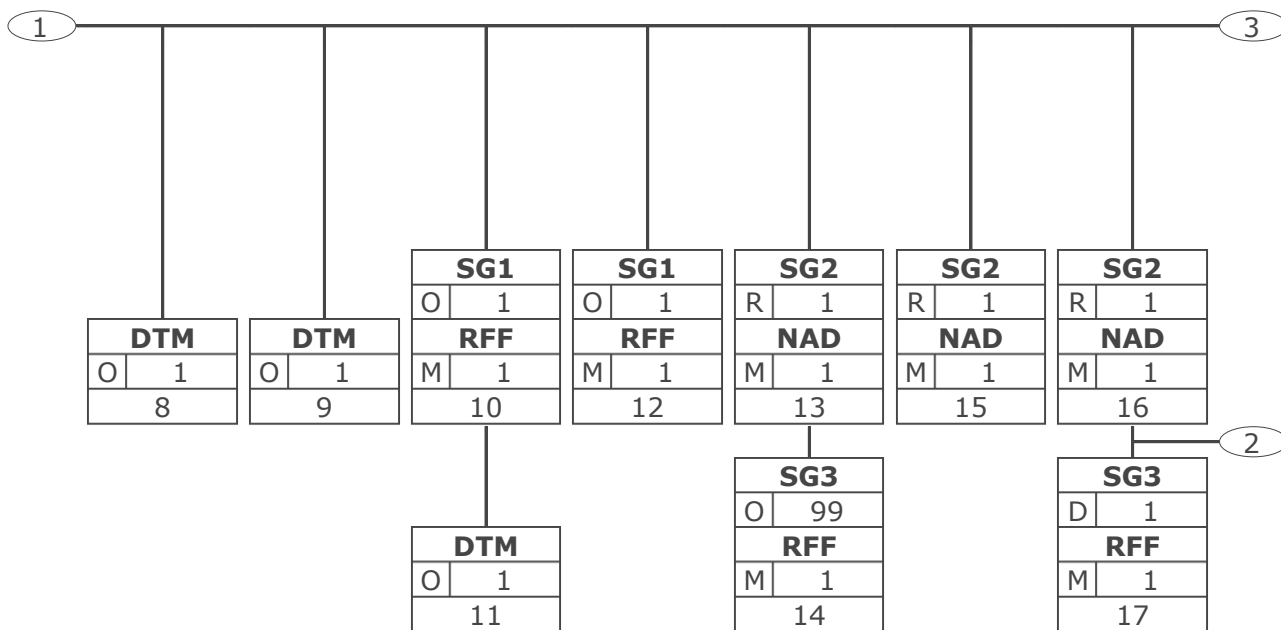
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

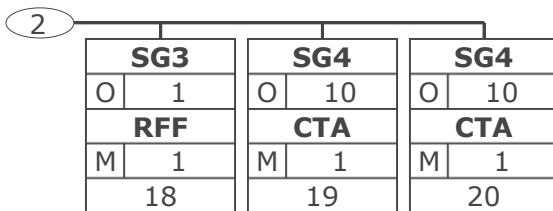
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



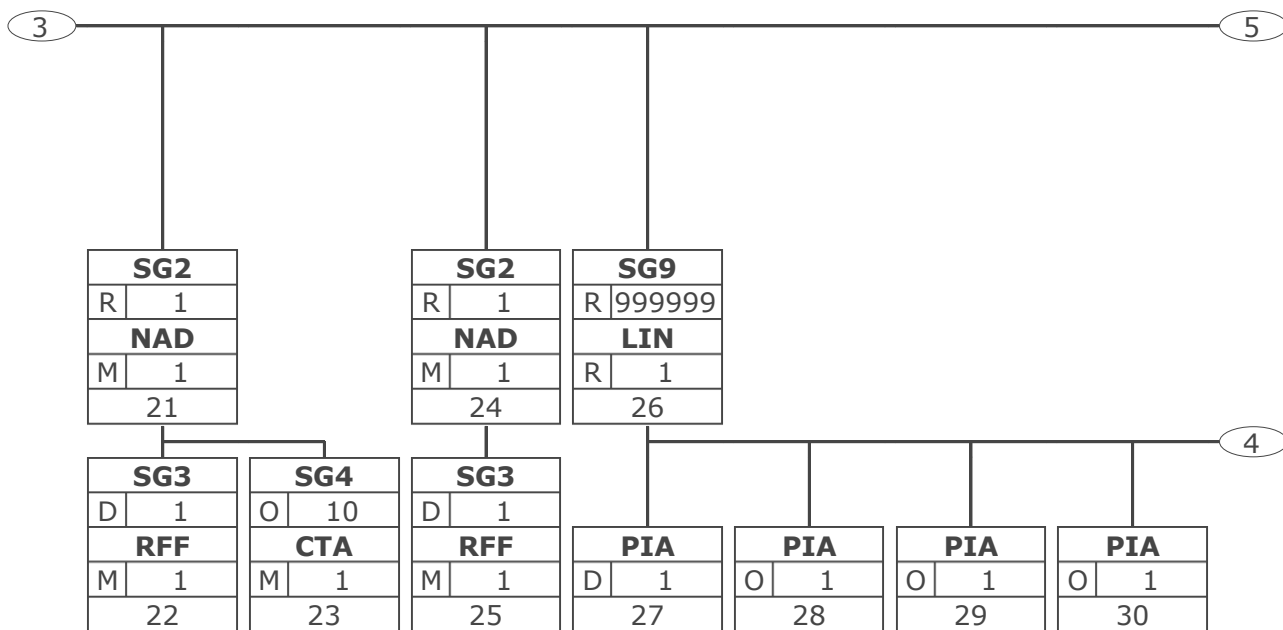
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



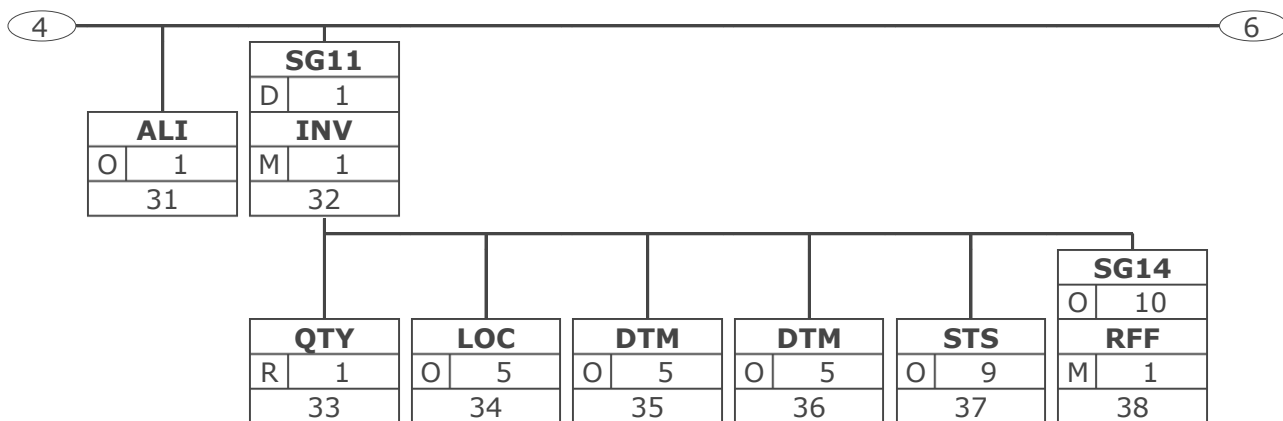
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



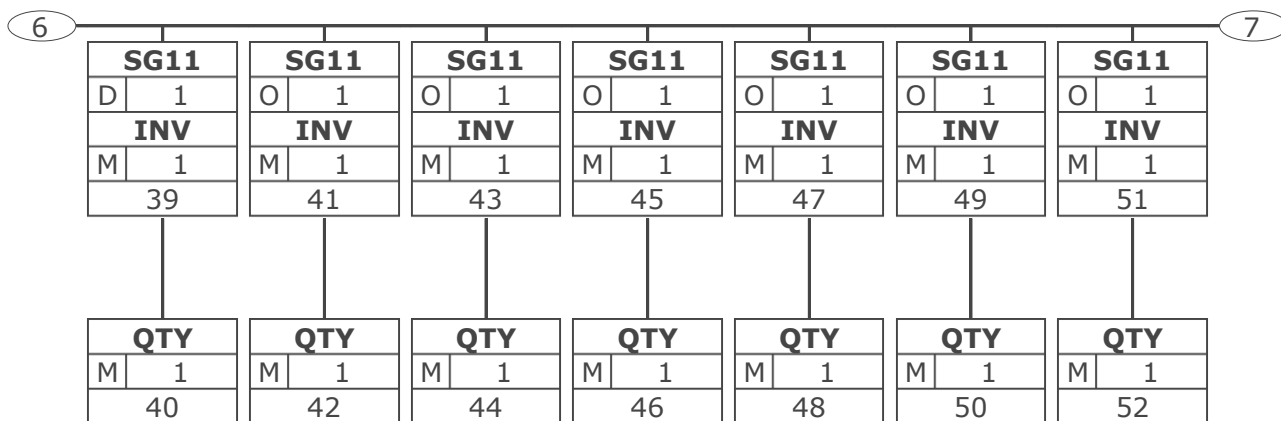
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

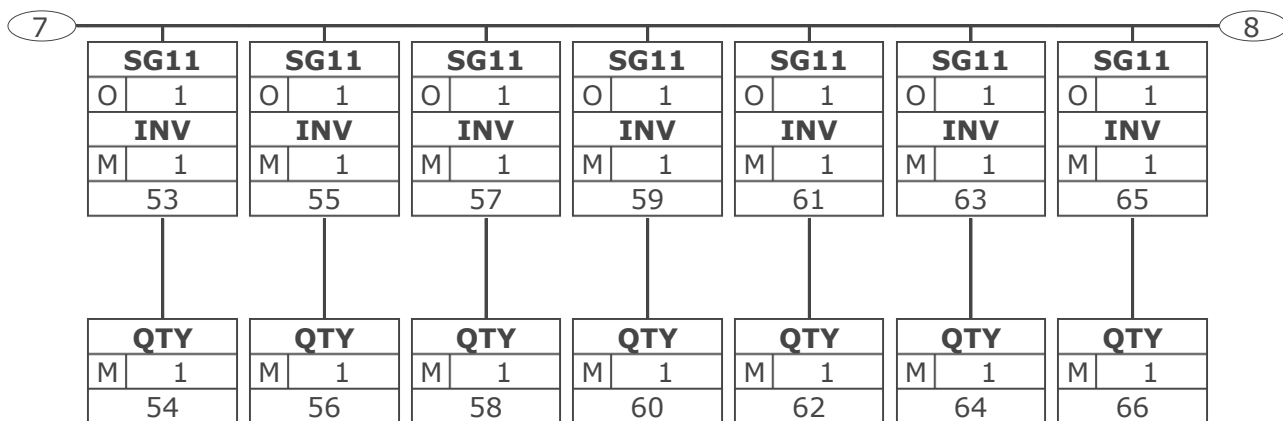
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



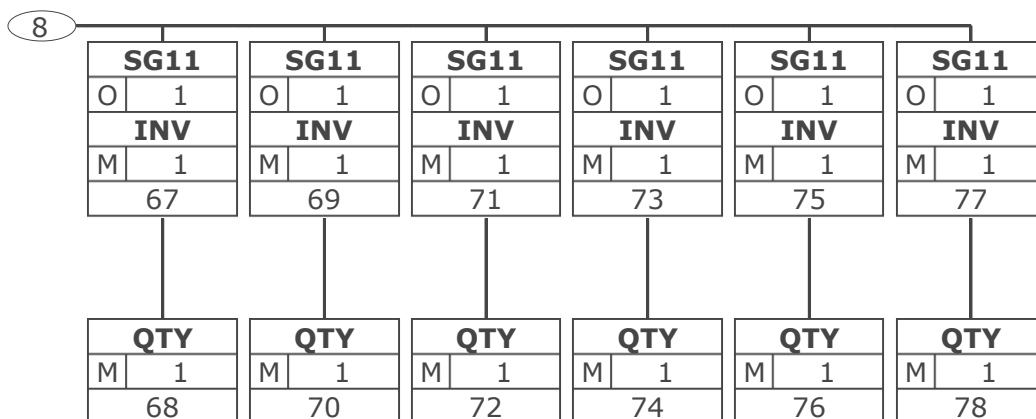
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



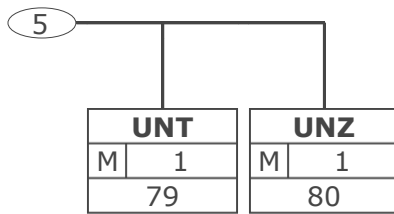
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	O	1	Datum des Bestandsberichts
DTM	7	O	1	Anfang Berichtszeitraum
DTM	8	O	1	Ende Berichtszeitraum
DTM	9	O	1	Berichtszeitraum von-bis
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	10	M	1	Rahmenauftrags- / Vertragsnummer
DTM	11	O	1	Referenzdatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	12	M	1	Rechnungsnummer
SG2		R	1	NAD-SG3-SG4
NAD	13	M	1	Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers
SG3		O	99	RFF
RFF	14	M	1	Zusätzliche Identifikation Lieferant
SG2		R	1	NAD-SG3-SG4
NAD	15	M	1	Identifikation des Käufers
SG2		R	1	NAD-SG3-SG4
NAD	16	M	1	Identifikation des Bestandsberichterstatters 1
SG3		D	1	RFF
RFF	17	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG3		O	1	RFF
RFF	18	M	1	Interne Kundennummer
SG4		O	10	CTA-COM
CTA	19	M	1	Kontaktperson oder -abteilung
SG4		O	10	CTA-COM
CTA	20	M	1	Filialkonsignation, Flächenidentifikation
SG2		R	1	NAD-SG3-SG4
NAD	21	M	1	Identifikation des Bestandsberichterstatters 2, Unternehmenszentrale
SG3		D	1	RFF
RFF	22	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		O	10	CTA-COM
CTA	23	M	1	Kontaktperson oder -abteilung
SG2		R	1	NAD-SG3-SG4
NAD	24	M	1	Identifikation des Bestandsberichterstatters 3, Lager
SG3		D	1	RFF
RFF	25	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG9		R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
LIN	26	R	1	GTIN Artikelidentifikation
PIA	27	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
PIA	28	O	1	Aktionsware
PIA	29	O	1	Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)
PIA	30	O	1	Artikelnummer des Käufers (sekundär Ident.)
ALI	31	O	1	CRP Prozess
SG11		D	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
INV	32	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	33	R	1	Aktuelle Bestandsmenge
LOC	34	O	5	Standort der Ware
DTM	35	O	5	Datum des Bestandsberichtes (Standort)
DTM	36	O	5	Gültigkeitsperiode Status
STS	37	O	9	Bestellstatus
SG14		O	10	RFF-DTM
RFF	38	M	1	Nummer der Werbeaktion
SG11		D	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	39	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	40	M	1	Aktuelle Konsignationsbestandsmenge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	41	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	42	M	1	Bestandsentnahmemenge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	43	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	44	M	1	Offene Menge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	45	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	46	M	1	Fehlmenge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	47	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	48	M	1	Wareneingangsmenge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	49	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	50	M	1	Bestandswidmung
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	51	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	52	M	1	Retourenmenge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	53	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	54	M	1	Lieferantenretoure
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	55	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	56	M	1	Bestandskorrekturmenge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	57	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	58	M	1	Menge der sofortigen Abrufe
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	59	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	60	M	1	Vorrätige Menge (inkl. beschädigte Ware)
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	61	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	62	M	1	Menge wartet auf Auslieferung
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	63	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	64	M	1	Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	65	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	66	M	1	Filialumlagerung
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	67	M	1	Richtung der Bestandsbewegung

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
QTY	68	M	1	Zurück ans Lager
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	69	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	70	M	1	Kundenretoure
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	71	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	72	M	1	Ungeplante Menge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	73	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	74	M	1	Gelieferte Menge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	75	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	76	M	1	Statistische Verkaufsmenge
SG11		O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
INV	77	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	78	M	1	Geschäftsmodellübergang
Nachrichtenende				
UNT	79	M	1	Nachrichtenende
UNZ	80	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
1	UNA	R	1	Trennzeichen-Vorgabe		
Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: " ' "
Segmentstatus: Muss						
Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.						
Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.						
Beispiel: UNA:+.? '						
Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
2	UNB	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax- Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Passwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil
Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVRPT Lagerbestandsbericht
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN007 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVRPT:D:01B:UN:EAN007'						
Die Referenznummer der INVRPT-Nachricht lautet ME000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	35 Lagerbestandsbericht
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Belegqualifizierung	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Dokumentennummer	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer des Inventurberichts, vergeben vom Absender
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
Segmentstatus: Muss						
Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Beispiel: BGM+35:::X+87441+9' Die Belegnummer lautet 87441.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	DTM	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Muss						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20181205:102' Die Nachricht wurde am 05.12.2018 erstellt.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
6	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	366 Datum des Bestandsberichts
Datum des Bestandberichts	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses DTM-Segment wird verwendet, sofern das Datum des Bestandsberichts vom Dokumentendatum abweicht.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+366:20181204:102'</code> Der Bestandsbericht wurde am 04.12.2018 erstellt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
7	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	194 Anfangsdatum/- zeit	
Anfangsdatum des Berichtszeitraums	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 615 JJWW	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses DTM-Segment wird verwendet, sofern das Datum des Bestandsberichts vom Dokumentendatum abweicht.</p> <p>Beispiel: DTM+194:20181204:102' Der Bestandsbericht beginnt am 04.12.2018.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
8	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	206 Endedatum/-zeit	
Endedatum des Berichtszeitraums	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 615 JJWW	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses DTM-Segment wird verwendet, sofern das Datum des Bestandsberichts vom Dokumentendatum abweicht.</p> <p>Beispiel: DTM+206:20181204:102' Der Bestandsbericht endet am 04.12.2018.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
9	DTM	O 1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	273 Gültigkeitsperiode
Berichtszeitraum von-bis	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 719 JJJJMMTTTHHMM- JJJJMMTTTHHMM Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Alternativ(!) zur Angabe des Anfangs- und Endezeitraumes kann dieses DTM als Gültigkeitsperiode mit einem Zeitraum von-bis verwendet werden.</p> <p>Beispiel: DTM+273:2018080120180830:718' Der Berichtszeitraum dauerte vom 01.08.2018 bis 30.08.2018</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	SG1	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	BO Rahmenauftragsnummer CT Vertragsnummer
Kontrakt	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf einen zugrunde liegenden Vertrag verwiesen werden.						
Beispiel: RFF+CT:APR99'						
Der Lagerbestandsbericht bezieht sich auf Vertrag APR99.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
11	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Referenzdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20030301:102' Kontraktdatum ist der 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	SG1	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsnummer
Rechnungsnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf eine Rechnung verwiesen werden.						
Dieses Segment wird nur im Gutschriftsverfahren verwendet.						
Beispiel: RFF+IV:Mai07'						
Der Lagerbestandsbericht bezieht sich die Rechnung Mai07.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
13	SG2	R	1		NAD-SG3-SG4	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss Der Lieferant/Nachrichtenempfänger wird durch seine GLN identifiziert. Beispiel: NAD+SU+4089876511111::9' Der Lieferant hat die GLN 40898765111111.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
14	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	SG3	O	99	RFF		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)
Zusätzliche Identifikation Lieferant	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe einer zusätzlichen Identifizierung des Lieferanten verwendet, welcher im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurde.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:1515-234-4' Der Lieferant wird zusätzlich durch 1515-234-4 identifiziert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss						
Der Käufer wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110: :9'						
Der Käufer hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
16	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	GY Bestandsberichterstatter
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Bestandsberichterstatters 1	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	C080	Name des Beteiligten		O		
	3036	Beteiligter	an..35	M		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	C		
Segmentstatus: Muss CRP-Segmentstatus: Muss Der Berichterstatter wird durch seine GLN identifiziert. Mindestens einer der drei möglichen Berichterstatter muß angegeben werden. Beispiel: NAD+GY+4012345123455::9+ABC123+ABC123:X:X:X:X' Der Bestandsberichterstatter hat die GLN 4012345123455.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	SG3	D	1	RFF		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
18	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4			
	SG3	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT Interne Kundennummer
Interne Kundennummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe von Referenzierungen verwendet, die sich auf den Partner beziehen, welcher im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurde.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+IT:1515-234-4' Der Bestandsberichterstatter wird zusätzlich durch 1515-234-4 identifiziert.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	SG4	O	10	CTA-COM		
	CTA	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	CN Empfänger
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		C		
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann						
Das CTA-Segment dient zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Beispiel: CTA+CN+Claus Früh' Ansprechpartner beim Bestandsberichterstatter ist Claus Früh.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	SG4	O	10	CTA-COM		
	CTA	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	CN Empfänger
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		C		
Verkaufsfläche: Herrenabteilung	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann						
Das CTA-Segment dient in der Filialkonsignation zur Angabe einer Verkaufsfläche, sofern diese nicht eindeutig durch eine GLN identifiziert wird.						
Beispiel: CTA+CN+Herrenabteilung' Die Verkaufsfläche ist die Herrnabteilung.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	CO Unternehmenszentrale
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Bestandsberichterstatters 2, Zentrale	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss CRP-Segmentstatus: Muss Der Berichtersteller wird durch seine GLN identifiziert. Mindestens einer der drei möglichen Berichtersteller muss angegeben werden. Beispiel: NAD+CO+4012345123463::9+ABC123:X:X:X:X' Die Unternehmenszentrale hat die GLN 4012345123463.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
22	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4			
	SG3	D	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
23	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	SG4	O	10	CTA-COM		
	CTA	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	PD Einkaufsabteilung
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		C		
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann						
Das CTA-Segment dient zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner beim Bestandsberichterstatter ist Claus Früh.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
24	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SN Lagernummer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Bestandsberichterstatters 3, Lager	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss CRP-Segmentstatus: Muss Der Berichtersteller wird durch seine GLN identifiziert. Mindestens einer der drei möglichen Berichtersteller muss angegeben werden.						
Beispiel: NAD+SN+4012345123463::9+ABC123:X:X:X:X' Das Lager hat die GLN 4012345123463.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
25	SG2	R	1	NAD-SG3-SG4			
	SG3	D	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
26	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	LIN	R	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelidentifikation	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Segmentstatus: Muss						
In diesem Segment wird die GTIN als Artikelidentifikation angegeben.						
Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV'						
Das Produkt, dessen Bestand gemeldet wird, hat die GTIN 4056786542381.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
27	SG9 PIA	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
		D	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
Primäridentifikation ohne GTIN	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R		SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA: :91'</p> <p>Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
28	SG9 PIA	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
					Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Aktionsware	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV Nummer der Aktionsvariante
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.						
DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.						
Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
29	SG9 PIA	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: PIA+1+435-DGF-5353:SA::91'						
Das Produkt hat die lieferanteninterne Artikelnummer: 435-DGF-5353.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
30	SG9 PIA	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
		O	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Käufers (sekundär Ident.)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: PIA+1+IN359423:IN::92' Das Produkt hat die kundeninterne Artikelnummer: IN359423.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
31	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11			
	ALI	O	1	Zusätzliche Angaben	Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		3239	Ursprungsland, Code	an..3	N		
		9213	Zollregelungsart, Code	an..3	N		
CRP Prozess		4183	Sonderkondition, Code	an..3	R	*	166 Aufnahme in die CRP-Abwicklung 167 Ausschluß aus der CRP-Abwicklung
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um anzuzeigen, ob der Artikel in den CRP Prozess aufgenommen, oder davon ausgeschlossen wurde.</p> <p>Beispiel: ALI+++166' Der Artikel wurde in den CRP Prozess aufgenommen.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
32	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	D	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Aktuelle Bestandsmenge)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Muß, siehe Hinweis im QTY-Segment Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
33	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	D	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	R	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	145 Aktueller Lagerbestand
Aktuelle Bestandsmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Muss

CRP Segmentstatus: Muss-Menge

Definition Tatsächlicher Lagerbestand: Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, d.h. der buchmäßig geführte Gesamtbestand, der zum Berichtszeitpunkt den physisch im Lager befindlichen Bestand abbildet. Diese Menge muss immer übermittelt werden, selbst wenn der Bestand dem Wert '0' entspricht.

Wichtiger Hinweis: Wird im BGM DE1000 "KONSIGNATION" eingetragen, darf diese Segmentgruppe NICHT benutzt werden, die folgende SG erhält dann Muß-Status. Die folgenden Segmente LOC-DTM-STS-RFF können dann in der nächsten Segmentgruppe verwendet werden.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+145:12:KGM'

Der aktuelle Lagerbestand beträgt 12 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
34	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	D	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	LOC	O	5		Ortsangabe
Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	* 14 Standort der Ware
	C517	Ortsangabe		A	
Standort der Ware	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A	Globale Lokationsnummer - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 9 GS1
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Identifikation eines Standortes von inventorierten Produkten bezogen auf die im QTY-Segment spezifizierte Menge.</p> <p>Zur Identifikation von Lokationen wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer (GLN) empfohlen.</p> <p>Beispiel: <code>LOC+14+4056786542381::9'</code> Die Waren befinden sich am Ort mit der folgenden GLN: 4056786542381</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
35	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	D	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M	
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	* 366 Datum des Bestandsberichts
Datum des Bestandsberichtes (Standort)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R	
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 615 JJWW
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird für Datumsangaben genutzt, die sich auf eine im QTY-Segment der aktuellen Position angegebene Menge (oder Untermenge) bezieht.					
Beispiel: DTM+366:20181101:203' Der Bestandsbericht ist vom 01.11.2018.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
36	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	D	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M	
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	* 273 Gültigkeitsperiode
Gültigkeitsperiode Status	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R	
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 719 JJJJMMTTHHMM- JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird in Verbindung(!) mit dem STS-Segment für die Angabe einer Periode verwendet, die sich auf eine im QTY-Segment der aktuellen Position angegebene Menge (oder Untermenge) bezieht.</p> <p>Beispiel: DTM+273:2018110120181115:718' Die Periode läuft vom 01.11.2018 bis zum 15.11.2018.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
37	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	D	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	STS	O	9	Status		
	Zur Angabe des Status eines Objekts oder einer Dienstleistung einschließlich der Kategorie und des Grundes bzw. der Gründe für den Status.					
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C601	Statuskategorie		O	
		9015	Statuskategorie, Code	an..3	M	7 Statuscodeliste (GS1 Temporary Code)
		1131	Codeliste, Code	an..17	N	
		3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 9 GS1
		C555	Status		O	
Bestellstatus		4405	Status, Code	an..3	M	71 Verfügbar für Bestellung 72 Nicht verfügbar für Bestellung
		1131	Codeliste, Code	an..17	N	
		3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 9 GS1
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Statusinformationen bezogen auf die aktuelle Position.</p> <p>Dieses Segment wird nach Absprache mit dem Lieferanten in Kombination mit dem vorangegangenen DTM- Segment verwendet, um den jeweiligen Artikel aus dem CRP Prozess herauszunehmen bzw. wieder mit hineinzunehmen.</p> <p>Beispiel: STS+7::9+71::9' Das Produkt ist für eine Bestellung verfügbar.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	D	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	SG14	O	10		RFF-DTM
38	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* PD Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um Referenzen zur aktuellen Positionszeile anzugeben.</p> <p>Beispiel: RFF+PD:1212-12-3' Die Werbeaktion hat die Nummer 1212-12-3.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
39	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	D	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Aktuelle Konsignationsbestandsmenge)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Muß, siehe Hinweis im QTY-Segment Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
40	SG11	D	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	152 Konsignationsbestand
Aktuelle Konsignationsbestandsmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Muss

Definition Tatsächlicher KONSIGNATIONS-Lagerbestand: Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, d.h. der buchmäßig geführte Gesamtbestand, der zum Berichtszeitpunkt den physisch im Lager befindlichen Bestand an Konsignationsware abbildet.

Wichtiger Hinweis: Wird im BGM DE1000 "KONSIGNATION" eingetragen, erhält diese Segmentgruppe Muss-Status. Die Segmente LOC-DTM-STS-RFF aus der vorherigen SG können dann in dieser Segmentgruppe verwendet werden.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+152:12:KGM'

Der aktuelle Konsignationsbestand beträgt 12 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
41	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11			
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15			
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben			
	Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandsentnahmemenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
42	QTY	M	1		Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	* 199 Bestandsentnahmemenge
Bestandsentnahmemenge	6060	Menge	an..35	M	Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann CRP Segmentstatus: Muss-Menge</p> <p>Definition Bestandsentnahmemenge: Die Menge, die vom Bestand seit dem letzten Bestandsbericht zur Versorgung der Verkaufsstellen entnommen wurde. Bestandskorrekturen, wie Retouren aus den Verkaufsstellen und Rückgaben an den Lieferanten, sind in dieser Menge nicht enthalten. Die Bestandsentnahmemengen können zur Prognose der zukünftigen Nachfrage verwendet werden.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+199:9:KGM' Die Bestandentnahme beträgt 9 kg.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
43	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11			
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15			
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben			
	Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Offene Menge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
44	QTY	M	1		Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	* 73 Ausstehende Menge
Offene Menge	6060	Menge	an..35	M	Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann CRP Segmentstatus: Muss-Menge</p> <p>Definition Ausstehende Menge: Die Summe der avisierten Bestellungen, die physisch aber noch nicht ausgeliefert bzw. vom Handel noch nicht vereinnahmt wurden.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+73:20:KGM' Die ausstehende Menge beträgt 20 kg.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
45	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Fehlmenge)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
46	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	QTY	M	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	217 Fehlmenge
Fehlmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Kann						
CRP Segmentstatus: Muss-Menge, wenn zutreffend						
Definition Fehlmengen (Outs): Summe des Bedarfs der Verkaufsstellen, der in dem zurückliegenden Berichtszeitraum (in Beziehung Zentrallager - Verkaufsstellen) nicht befriedigt werden konnte; d. h. die Abbildung der verfügbaren Bestandsmenge abzüglich des Bedarfs der Verkaufsstellen. Diese Menge muss nur dann übermittelt werden, wenn Fehlmengen vorliegen (ansonsten wird das Segment nicht übermittelt).						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+217:8:KGM' Die Fehlmenge beträgt 8 kg						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
47	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11			
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15			
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben			
	Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Wareneingangsmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann							
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.							
Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
48	QTY	M	1		Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	* 48 Empfangene Menge
Wareneingangsmenge	6060	Menge	an..35	M	Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codewerte 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codewerte verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann CRP Segmentstatus: Kann</p> <p>Definition Wareneingänge: Wareneingänge aus Belieferung des Lieferanten, d.h. Wareneingangsbuchungen, die den Lagerbestand erhöhen.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+48:8:KGM' Der Wareneingang beträgt 8 kg.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
49	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11			
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15			
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben			
	Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandswidmung)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
50	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	M	1		Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	* 156 Bestandsbewegungsmenge
Bestandswidmung	6060	Menge	an..35	M	Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Kann					
CRP Segmentstatus: Kann					
Definition Bestandswidmungen: Menge aus Promotionsbestand, die in den Normalbestand umgebucht wird (oder umgekehrt).					
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.					
Beispiel: QTY+156:8:KGM' Die Bestandswidmung beträgt 8 kg.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
51	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Retourenmenge)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
52	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M		61 Retourmenge
Retourenmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

CRP Segmentstatus: Kann

Retouren der Verkaufsstellen an das Handelslager. (Hiermit soll die Menge eines Artikels definiert werden, die von Verkaufsstellen an das Handelslager zurückgesandt wurde und damit dem Bestand zuzurechnen ist.)

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: **QTY+61:8:KGM'**

Die Retourenmenge beträgt 8 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
53	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Lieferantenretoure)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV+1' Für das Produkt wird ein Lagerabgang gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
54	QTY	M	1		Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	445 Zurück zum Hersteller
Lieferantenretoure	6060	Menge	an..35	M	Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann CRP Segmentstatus: Kann</p> <p>Lieferantenretoure: Warenmenge, die an den Hersteller zurück gesandt wurde.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+445:8' Die Retourenmenge beträgt 8 Stück.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
55	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandskorrekturmenge)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
56	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M		191 Bestandskorrekturmenge
Bestandskorrekturmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

CRP Segmentstatus: Kann

Definition Bestandskorrektur: Eine Berichtigung zur Bestandsmenge (vorzeichengerecht: '-' bedeutet "negativ", ohne Vorzeichen bedeutet "positiv") auf Grund von: Warenbruch; Inventurdifferenzen; Korrekturen von Falschbuchungen ohne: Retouren des Handelslagers an den Lieferanten, Retouren der Verkaufsstellen an das Handelslager; Bestandswidmungen; Menge der terminierten Abrufe; Wareneingänge.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+191:8'

Die Bestandskorrektur beträgt 8 Stück.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
57	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Menge der sofortigen Abrufe)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
58	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M		248 Reservierte Menge
Menge der sofortigen Abrufe	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann
CRP Segmentstatus: Kann

Definition Menge der sofortigen Abrufe: Menge der vorliegenden Bestellungen der Verkaufsstellen, die zwischen dem aktuellen und dem darauffolgenden Lagerbestandsbericht zur Bestandsentnahme vorgesehen sind. Diese Menge dient zur reinen Information des Disponenten beim Hersteller.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: **QTY+248:8:KGM'**

Die Menge der sofortigen Abrufe beträgt 8 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
59	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	INV	M	1		Lagerhaltungsangaben
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Vorrätige Menge)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D	1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O	1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N	
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D	1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
60	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M		17 Vorrätige Menge
Vorrätige Menge (inkl. beschädigte Ware)	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

Definition Vorrätige Menge: Menge, die vorrätig ist, inklusive beschädigter und reservierter Menge.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: **QTY+17:8:KGM'**

Die vorrätige Menge beträgt 8 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
61	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	INV	M	1		Lagerhaltungsangaben
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Menge wartet auf Auslieferung)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D	1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O	1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N	
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D	1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
62	QTY	M	1		Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	256 Menge wartet auf Auslieferung
Menge wartet auf Auslieferung	6060	Menge	an..35	M	Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Kann					
Definition: Menge wartet auf Auslieferung					
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.					
Beispiel: QTY+256:8:KGM' Die Menge, die auf Auslieferung wartet, beträgt 8 kg.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
63	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
64	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	QTY	M	1	Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M	
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	* 209 Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge
Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge		6060	Menge	an..35	M	Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Definition: Zunehmender Bedarf im Sicherheitsbestand zur variablen Anpassung der normalen Berechnung des Sicherheitsbestandes, aber nicht für eine permanente Änderung der Stammdaten gedacht.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+209:8:KGM' Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge: 8 kg.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
65	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Filialaustausch)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
66	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11	
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15	
	QTY	M	1		Menge	
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	447 Zwischen Verkaufsstellen bewegte Menge Alter Codewert: 98E (Nicht mehr gültig!)
Filialumlagerung	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Definition: Eine Warenmenge, die zwischen Filialen bewegt wird.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+447:8:KGM' Die Warenmenge, die zwischen Filialen bewegt wird: 8 kg.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
67	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Zurück ans Lager)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
68	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M		444 Zurück ans Lager
Zurück ans Lager	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

Definition: Warenmenge, die ans Lager zurück gesandt wurde.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+444:8:KGM'

Die Warenmenge, die ans Lager zurück gesandt wurde: 8 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
69	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11			
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15			
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben			
	Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Kundenretoure)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann							
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.							
Beispiel: INV++2++1' Für das Produkt wird ein Lagerzugang als Buchbestand gemeldet.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
70	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	210 Durch den Konsumenten zurückgegebene Menge
Kundenretoure	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

Definition: Menge, die vom Konsumenten zurückgegeben wurde.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: **QTY+210:8:KGM'**

Durch den Konsumenten zurückgegebene Menge: 8 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
71	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11			
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15			
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben			
	Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Ungeplante Menge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann							
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.							
Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
72	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	81 Zusätzliche ungeplante Menge
Ungeplante Menge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

CRP Segmentstatus: Kann

Definition Ungeplante Menge: Warenausgänge die nicht zu 100% in die Bedarfsprognose eingerechnet werden.

Darunter versteht man Ware die aus dem Distributionszentrum an die Verkaufsstellen zugeteilt wird, obwohl diese Menge nicht den aktuellen Bedarf widerspiegelt. Das ist z.B. der Fall bei Ware die kurz vor Ablauf des MHDs steht und deshalb zügig abverkauft werden muss, allerdings von der Industrie nicht zu 100% nachdisponiert werden darf.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+81:8:KGM'

Die ungeplante Menge beträgt 8 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
73	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Gelieferte Menge)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
74	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15
	QTY	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M		46 Gelieferte Menge
Gelieferte Menge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

CRP Segmentstatus: Kann

Definition Gelieferte Menge: Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Darunter versteht man Ware die aus dem Distributionszentrum an die Verkaufsstellen versendet wurde (intern empfangene Menge)

Beispiel: **QTY+46:8'**

Die gelieferte Menge beträgt 8 Stück.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
75	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11			
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15			
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben			
	Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Statistische Verkaufsmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
76	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11	
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15	
	QTY	M	1		Menge	
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	153 Statistische Verkaufsmenge
Verkaufsmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>CRP Segmentstatus: Kann</p> <p>Definition statitische Verkaufsmenge: Menge eines Produkts, die in einer bestimmten Zeitspanne verkauft wurde.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+153:8:KGM' Die Verkaufsmenge beträgt 8.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
77	SG9	R	9999999	LIN-PIA-IMD-ALI-SG11		
	SG11	O	1	INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15		
	INV	M	1	Lagerhaltungsangaben		
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Geschäftsmodellübergang)	4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
	7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
	4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
	4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen. Beispiel: INV++1++1' Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
78	SG9	R	9999999		LIN-PIA-IMD-ALI-SG11	
	SG11	O	1		INV-QTY-GIN-LOC-DTM-STS-SG12-SG13-SG14-SG15	
	QTY	M	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	X24 Konsignationsbest and, verfügbar am Fälligkeitsdatum (GS1 Temporary Code)
Geschäftsmodellübergang	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist. GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Kann						
CRP Segmentstatus: Kann						
Angabe der Bewegungsmenge mit Codewert X24 dadurch Unterscheidung zu Bewegungsmengen in den regelmäßigen Inventurberichten, nur angeben im Start- und Endebericht (DBS, DBE)						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+X24:8:KGM' Die Verkaufsmenge beträgt 8.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Nachrichtenende
Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
79	UNT	M	1	Nachrichten-Endesegment		
Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Segmente in der Nachricht	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Gleicher Inhalt wie DE 0062 im UNH-Segment
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.						
Beispiel: UNT+80+ME000001' Anzahl der Segmente in der Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
80	UNZ	M	1	Nutzdaten-Endesegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

Verwendete Codes

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).

Verwendete Codes

01B Ausgabe 2001 - B
 Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.

0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation
 Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.

EAN007 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
 Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 007 ist.

0065 Nachrichtentyp-Kennung
 Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

INVRPT Lagerbestandsbericht
 Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Lagerbestandsbericht.
 GS1 Beschreibung:
 Die Nachricht dient dem Austausch von Informationen über Bestände. Sie kann in beliebiger Richtung zwischen Handelspartnern ausgetauscht werden.

1001 Dokumentenname, Code
 Code für den Dokumentennamen.

35 Lagerbestandsbericht
 Die Nachricht dient dem Austausch von Informationen über durchgeführte Bestandsaufnahmen.

1131 Codeliste, Code
 | Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.

 Hinweise:
 + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

23 Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer
 Selbsterklärend.

 Hinweise:
 Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
 GS1 Beschreibung:
 Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.

Verwendete Codes

25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigstelle einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.

Verwendete Codes

2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.

Verwendete Codes

ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Abluf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.

Verwendete Codes

X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.

Verwendete Codes

X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X37	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X38	<p>Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code)</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X39	<p>Saisonparameter (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X40	<p>Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird</p>
X41	<p>Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.</p>
X42	<p>Nesting: Art (GS1 Temporary Code)</p> <p>Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt</p>
X43	<p>Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code)</p> <p>Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.</p>
X44	<p>Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.</p>
X45	<p>Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.</p>
X46	<p>Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.</p>
X47	<p>Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code)</p> <p>Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.</p>
X48	<p>Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code)</p> <p>Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>
X49	<p>Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code)</p> <p>Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>

Verwendete Codes

X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).

Verwendete Codes

ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
BO	Rahmenauftragsnummer Referenznummer, die der Auftraggeber für einen Rahmenauftrag vergeben hat.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.
IV	Rechnungsnummer [1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.

Verwendete Codes

194	Anfangsdatum/-zeit Datum/Zeit des Beginns einer Periode.
206	Enddatum/-zeit Enddatum einer Periode (von/bis).
273	Gültigkeitsperiode Datum (von/bis)/Periode, innerhalb derer die referenzierten Dokumente gültig sind.
366	Datum des Bestandsberichts Datum, an dem ein Bestandsbericht erstellt wird.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.

Verwendete Codes

401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.

Verwendete Codes

802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
GY	Bestandsberichterstatter Partner, der die Inventurbestände berichtet.
SN	Lagernummer Ein Geschäftspartner, der ein Lager oder einen Speicher unterhält. GS1 Beschreibung: Nummer zur Identifikation eines Lagers.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.

Verwendete Codes

2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.

Verwendete Codes

83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut

Verwendete Codes

182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.

Verwendete Codes

327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.

Verwendete Codes

3227	Ortsangabe, Qualifier Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.
14	Standort der Ware (3384) Ort, an dem sich die Ware befindet und wo sie zur Prüfung verfügbar ist.
4183	Sonderkondition, Code Code für eine Sonderkondition.
166	Aufnahme in die CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen in die CRP-Abwicklung aufgenommen werden.
167	Ausschluß aus der CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen aus der CRP-Abwicklung ausgeschlossen werden.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
4403	Anweisung, Qualifier Qualifier für eine Anweisung.
1	Handlung verlangt Die Anweisung erfordert eine Handlung.
2	Partneranweisungen Die Anweisungen müssen im Sinne des Partners ausgeführt werden.
34	Rücksendeanweisung Eine Anweisung bezüglich der Rückgabe von Artikeln. GS1 Note: Replaces GS1 Temporary Code 10E.
10E	Rücksendungs-Anweisung (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung betreffend der Rücksendung identifizierter Waren. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 34.
11E	Vorgang ausgeführt (GS1 Temporary Code) Die Anweisung informiert über einen abgeschlossenen Vorgang.
4405	Status, Code Code für einen Status.

Verwendete Codes

1	Zu erledigen Anmerkung, daß die angefragte Dienstleistung in der Bestellung unerledigt geblieben ist.
3	Angekommen in schadhaftem Zustand [UN/Rec24 transport status] GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel sind beschädigt an einem Ort eingetroffen.
4	Beendet Der Betrag hat Endgültigkeitsstatus.
5	Gegenstand der Abschlußzahlung Der Betrag ist Gegenstand des Abschlusses.
6	Minimum Der angegebene Betrag ist ein minimaler Tarif.
7	Fest Der angegebene Betrag ist ein fester Tarif.
8	Maximum Der angegebene Betrag ist ein maximaler Tarif.
9	Information Der Betrag ist nur zur Information angegeben, er ist nicht Teil der Gebühr, die abgezogen oder addiert wird.
10	Freigabe durch Landwirtschafts-, Lebensmittel- oder Fischereibehörde [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendung/Ladungsträger/Transportmittel wurden durch Landwirtschafts-, Lebensmittel- oder Fischereibehörden freigegeben. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger, deren Versendung zurückgehalten wurde, sind jetzt zur Versendung durch die zuständige Behörde freigegeben.
11	Freigegeben durch Hafenbehörde [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendung/Ladungsträger/Transportmittel wurden durch Hafenbehörden freigegeben. GS1 Beschreibung: Die Hafenbehörde erteilte die Freigabe zum Verlassen des Hafens der Waren/Sendungen/Ladungsträger/ Transportmittel.
12	Freigegeben durch Zoll [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendung/Ladungsträger/Transportmittel wurden durch Zollbehörden freigegeben. GS1 Beschreibung: Der Zoll gab die Waren/Sendungen für den Import/Export frei.

Verwendete Codes

13	<p>Warenaufnahme vervollständigt [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendung/Ladungsträger wurden aufgenommen/geladen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von einem vordefinierten Ort aufgenommen.</p>
14	<p>Prozess vervollständigt [UN/Rec24 transport status] Das Verfahren wurde abgeschlossen.</p>
15	<p>Zusammengefaßt [UN/Rec24 transport status] Die Waren/Sendungen wurden zusammengefasst. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen wurden zu anderen Waren/Sendungen hinzugefügt, um eine größere Sendung zu bilden und/oder wurden in einem oder mehreren Containern/Einheiten zusammengefaßt (Sammelladung).</p>
16	<p>Grenze überschritten [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel haben die Grenze überschritten. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger haben die Grenze von einem Land zu einem anderen überschritten.</p>
17	<p>Zollabfertigung verweigert [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel wurde die Zollabfertigung verweigert. GS1 Beschreibung: Die Zollbehörden haben die Zollabfertigung der Waren/Sendungen/Ladungsträger abgelehnt.</p>
18	<p>Beschädigt während des Transports [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beim Transport beschädigt. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beim Transport beschädigt.</p>
19	<p>Ladungsträger, Schadensgutachten [UN/Rec24 transport status] Beschädigte Ladungsträger wurden geschätzt und ein Reparaturangebot gesendet. GS1 Beschreibung: Beschädigte Ladungsträger wurde geschätzt. Die Bewertung wurde an den Vermieter gesandt.</p>

Verwendete Codes

20	<p>Verspätet während des Transports [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel haben sich beim Transport verspätet. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger haben sich beim Transport verspätet.</p>
21	<p>Anlieferung vervollständigt [UN/Rec24 transport status] Die Ware/Sendung/Ausstattung wurde geliefert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen Ort/Partner in der Transportkette geliefert.</p>
22	<p>Gegenstand der vereinbarten Bedingungen Gegenstand der vereinbarten Bedingungen.</p>
23	<p>Lieferung nicht vollständig [UN/Rec24 transport status] Die Lieferung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern wurde noch nicht vervollständigt. GS1 Beschreibung: Die Lieferung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern wurde noch nicht abgeschlossen.</p>
24	<p>Abfahrt vollständig [UN/Rec24 transport status] Die Transportmittel sind abgefahren. GS1 Beschreibung: Die Transportmittel haben einen Ort in der Transportkette verlassen.</p>
25	<p>Verspätete Abfahrt [UN/Rec24 transport status] Die Transportmittel haben sich bei der Abfahrt verspätet. GS1 Beschreibung: Der Transport war bei der Abfahrt eines vereinbarten Transportvorgangs zu spät.</p>
26	<p>Heruntergenommen [UN/Rec24 transport status] Der Ladungsträger wurde von einer Position oberhalb anderer Ladungsträger und/oder einem Transportmittel entnommen. GS1 Beschreibung: Ladungsträger wurden von einer Position oberhalb anderer Ladungsträger von einem Transportmittel entnommen.</p>
27	<p>Auslieferung vervollständigt [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden versandt. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger haben einen Ort in der Transportkette verlassen.</p>

Verwendete Codes

28	<p>Entladen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von Ladungsträgern entladen, auf denen sie transportiert wurden. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von Ladungsträgern entladen, auf denen sie transportiert wurden.</p>
29	<p>Abgeladen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von einem Transportmittel abgeladen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von einem Transportmittel abgeladen.</p>
30	<p>Leer laut Überprüfung [UN/Rec24 transport status] Verpackung/Ladungsträger wurde bei der Inspektion als leer befunden. GS1 Beschreibung: Verpackung/Ladungsträger wurde als leer befunden.</p>
31	<p>Unterwegs [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transporthilfsmittel sind unterwegs zum Zielort. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger sind auf dem normalen Weg des Transports zum nächsten Bestimmungsort.</p>
32	<p>Ladungsträger, zurück von der Reparatur [UN/Rec24 transport status] Der Ladungsträger ist von der Reparatur zurück. GS1 Beschreibung: Ein Ladungsträger ist aus der Reparatur zurück.</p>
33	<p>Ladungsträger, zur Reparatur geschickt [UN/Rec24 transport status] Die Ladungsträger wurden zur Reparatur geschickt. GS1 Beschreibung: Ein Ladungsträger wurde zur Reparatur geschickt.</p>
34	<p>Ladungsträger, repariert [UN/Rec24 transport status] Die Ladungsträger wurden repariert. GS1 Beschreibung: Ein schadhafter Ladungsträger wurde repariert.</p>
35	<p>Zum Zielort befördert [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden zum Zielort befördert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden zum nächsten/endgültigen Bestimmungsort der Transportkette befördert.</p>

Verwendete Codes

36	<p>Nicht gefunden [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel wurden nicht gefunden. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger, die als vermißt angegeben worden sind, konnten nicht gefunden werden.</p>
37	<p>Gestohlen Eine Sendung oder Waren wurden gestohlen.</p>
38	<p>Fracht bezahlt [UN/Rec24 transport status] Die Frachtgebühren wurden bezahlt. GS1 Beschreibung: Die Frachtgebühren für Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden bezahlt.</p>
39	<p>Zollverschluß aufgehoben [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden aus dem Zollverschluß freigegeben. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger sind aus dem Zollverschluß genommen worden/können entnommen werden.</p>
40	<p>Ankunft, am Hafen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger sind am Hafen angekommen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger sind am Hafen angekommen/verfügbar.</p>
45	<p>Empfänger über Ankunft informiert [UN/Rec24 transport status] Der Empfänger wurde über die Ankunft von Waren/Sendungen/Ladungsträger informiert. GS1 Beschreibung: Der Empfänger wurde formal über die Ankunft der Waren/Sendungen/Ladungsträger an einem Transit- oder endgültigen Bestimmungsort informiert.</p>
46	<p>Unter Zollverschluß genommen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden unter Zollverschluß genommen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden/können unter Zollverschluß gestellt werden.</p>
47	<p>In Verpackungs-Depot [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden ins Verpackungs-Depot verbracht. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in ein Stückgut-(in Container)/Verpackungsdepot gebracht.</p>

Verwendete Codes

48	<p>Geladen auf einem Transportmittel [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde auf ein Transportmittel geladen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde auf ein Transportmittel geladen.</p>
49	<p>Verloren [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden verloren. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger gingen in der Transportkette verloren.</p>
50	<p>In Frachtliste aufgenommen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in die Frachtliste aufgenommen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in die Liste der Einheiten, die von einem Ort zu einem anderen Ort in der Transportkette gebracht werden, aufgenommen.</p>
58	<p>Mengenfehler Die Menge ist fehlerhaft.</p>
59	<p>Betragsfehler Der monetäre Betrag ist ein Fehler.</p>
60	<p>Produkt nicht bestellt Das Produkt war nicht bestellt.</p>
63	<p>Nicht akzeptiert Die Position wurde nicht akzeptiert.</p>
64	<p>Bestellung oder Anfrage storniert Die referenzierte Bestellung oder Anfrage wurde storniert.</p>
65	<p>Angeschlossener Ladungsträger [UN/Rec24 transport status] Der Ladungsträger wurde an eine Energiequelle angeschlossen. GS1 Beschreibung: Ladungsträger, z.B. Kühlcontainer wurde an die Stromversorgung angeschlossen.</p>
66	<p>Geplündert [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden geplündert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden geplündert.</p>
67	<p>Positioniert [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden positioniert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf einem Transportmittel positioniert.</p>

Verwendete Codes

68	<p>Vorab informiert [UN/Rec24 transport status] Der Partner wurde im Voraus informiert. GS1 Beschreibung: Empfänger/Versender wurde über einen Transportvorgang im voraus informiert.</p>
70	<p>Gestapelte Ladungsträger [UN/Rec24 transport status] Ladungsträger wurde zum Transport auf ein Transportmittel gestapelt. GS1 Beschreibung: Ladungsträger wurde zum Transport auf ein Transportmittel gestapelt.</p>
71	<p>Verfügbar für Bestellung Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.</p>
72	<p>Nicht verfügbar für Bestellung Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.</p>
73	<p>Warenerhalt teilweise bestätigt [UN/Rec24 transport status] Der Erhalt der Waren wurde teilweise bestätigt. GS1 Beschreibung: Der Empfänger hat keine komplette Bestätigung über den Erhalt der Waren abgegeben.</p>
74	<p>Verfalldatum überschritten Das Verfalldatum wurde überschritten. GS1 Beschreibung: Das Verfallsdatum wurde überschritten.</p>
77	<p>Alle veröffentlichten Posten seit ihrer Reklamation Bezieht sich auf alle veröffentlichten Posten seit ihrer Reklamation.</p>
78	<p>Freigegeben [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden freigegeben. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen autorisierten Partner freigegeben.</p>
79	<p>Auf ein Transportmittel umgeladen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden wieder auf ein Transportmittel geladen.</p>
80	<p>Zurückgesendet wie angewiesen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden zurückgesendet wie angewiesen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden entsprechend den Anweisungen an einen Ort zurückgesandt.</p>

Verwendete Codes

81	<p>Verschrottet zurückgesendet [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in verschrottetem Zustand zurückgesandt. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in verschrottetem Zustand entsprechend den Anweisungen an einen Ort zurückgesandt.</p>
82	<p>Zurückgesendet [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden zurückgesendet. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen früheren Ort zurückgesandt.</p>
83	<p>Versiegelter Ladungsträger [UN/Rec24 transport status] Der Ladungsträger wurde versiegelt. GS1 Beschreibung: Ladungsträger wurde entsprechend betriebsbedingten und gesetzlichen Anforderungen versiegelt.</p>
84	<p>Dienstleistung bestellt [UN/Rec24 transport status] Eine Dienstleistung wurde beauftragt. GS1 Beschreibung: Eine Dienstleistung wurde in bezug auf den Transport von Waren/Sendungen/Ladungsträgern bestellt.</p>
85	<p>Nicht mitgelöscht [UN/Rec24 transport status] Für die Entladung vorgesehene Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden nicht entladen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger von denen erwartet wurde, daß sie an einem bestimmten Ort entladen werden, wurden nicht entladen.</p>
86	<p>Zu wenig geliefert [UN/Rec24 transport status] Erwartete Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden nicht vollständig auf ein Transportmittel geladen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden nicht für den Weitertransport geladen, obwohl erwartet wurde, daß sie auf einem ausgewählten Transportmittel von einem Ort zum Bestimmungsort gesendet werden.</p>
88	<p>Geteilte Sendung [UN/Rec24 transport status] Die Sendung mit Waren wurde aufgeteilt. GS1 Beschreibung: Die Warensendung wurde in zwei oder mehrere Sendungen geteilt.</p>

Verwendete Codes

89	<p>Dampfgereinigt [UN/Rec24 transport status] Waren/Ladungsträger wurden mit Dampf gereinigt. GS1 Beschreibung: Ladungsträger, z. B. ein Container, wurde mit Dampf gereinigt.</p>
90	<p>Weitertransport gestoppt [UN/Rec24 transport status] Der Weitertransport von Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde gestoppt. GS1 Beschreibung: Der Weitertransport der Waren/Sendungen/Ladungsträger in der Transportkette wurde gestoppt.</p>
91	<p>Gelagert [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in ein Lager verbracht. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einem Ort gelagert.</p>
92	<p>Verstaut [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf ein Transportmittel geladen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden für den Transport auf ausgewählten Ladungsträgern/Transportmittel verstaut.</p>
93	<p>Eingefüllt [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen wurden in einen Ladungsträger gefüllt. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf/in einen Ladungsträger, z.B. Container, geladen.</p>
94	<p>Eingefüllt und versiegelt [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen wurden in einen Ladungsträger geladen und der Ladungsträger wurde versiegelt. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf/in einen Ladungsträger geladen und der Ladungsträger wurde versiegelt.</p>
95	<p>Hinweis auf Untervermietung eingehend [UN/Rec24 transport status] Dem Vermieter wurde eine Mitteilung über Untervermietung zugesandt. GS1 Beschreibung: Im Rahmen der Miete eines Ladungsträgers wurde dem Vermieter eine Untervermietung mitgeteilt.</p>
96	<p>Hinweis auf Untervermietung ausgehend [UN/Rec24 transport status] Eine Mitteilung über Untervermietung wurde vom Mieter versendet. GS1 Beschreibung: Im Rahmen der Miete eines Ladungsträgers wurde vom Mieter eine Untervermietung mitgeteilt.</p>

Verwendete Codes

97	<p>Schadensgutachten [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden begutachtet, um den Schaden zu schätzen. GS1 Beschreibung: Beschädigte Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden offiziell von einer dritten Partei geschätzt, um die Schadenshöhe zu veranschlagen.</p>
98	<p>Transferiert von [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden wegtransportiert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von einem anderen Ort überbracht.</p>
99	<p>Transferiert nach [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden antransportiert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen anderen Ort gebracht.</p>
100	<p>Umladung (Transshipment) [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf ein anderes Transportmittel umgeladen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf ein anderes Transportmittel umgeladen.</p>
101	<p>Transportverzögerung [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger haben sich beim Transport verzögert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger haben sich auf dem Transport verspätet.</p>
102	<p>Unbekannt [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel sind unbekannt. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger sind bei der Nachfragestelle unbekannt.</p>
103	<p>Nicht angeschlossener Ladungsträger [UN/Rec24 transport status] Ladungsträger wurde von der Energiequelle abgeklemmt. GS1 Beschreibung: Ladungsträger, z.B. Kühlcontainer, wurde an einem Ort von der Energiequelle abgekoppelt.</p>
110	<p>Lagermenge korrigiert Eine Differenz zwischen Lagermengenangaben wurde korrigiert.</p>
117	<p>Gewaschen Das Objekt ist gewaschen.</p>

Verwendete Codes

118	Ungewaschen Das Objekt ist ungewaschen.
314	Am Ursprungsort verspätet [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel haben sich am Ursprungsort verspätet.
315	Zurückgehalten vom Logistikdienstleister [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden vom Logistikdienstleister zurückgehalten.
316	Zwischenfall vom Auftraggeber akzeptiert [UN/Rec24 transport status] Ein Zwischenfall ist eingetreten, der allerdings vom Auftraggeber akzeptiert wurde.
317	Geschäftsräume der Lieferanschrift während der üblichen Geschäftszeiten geschlossen [UN/Rec24 transport status] Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren während der üblichen Geschäftszeiten geschlossen.
319	Fehler bei der Versandvorbereitung [UN/Rec24 transport status] Ein Fehler ereignete sich bei der Vorbereitung des Versands.
324	Versandanweisung storniert [UN/Rec24 transport status] Die Versandanweisung wurde storniert.
326	Waren auf Anweisung des Eigentümers von einem Dritten zurückgehalten [UN/Rec24 transport status] Waren werden auf Anweisung des Eigentümers von einem Dritten unter Kontrolle gehalten.
327	Gewichts- oder Volumenschwund [UN/Rec24 transport status] Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
328	Interne Umlagerung [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden intern umgelagert.
329	Sendung teilweise gestolen [UN/Rec24 transport status] Die Sendung wurde teilweise gestolen.
330	Sendung fehlt teilweise oder wurde verloren [UN/Rec24 transport status] Die Sendung fehlt teilweise oder wurde verloren.

Verwendete Codes

355	<p>Unterwegs über Regionalstraße [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel werden über eine lokale Strecke ihrem Bestimmungsort zugeführt.</p>
356	<p>Unterwegs über Nationalstraße [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel werden über eine nationale Strecke ihrem Bestimmungsort zugeführt.</p>
357	<p>Unterwegs über internationale Strecke [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel werden über eine internationale Strecke ihrem Bestimmungsort zugeführt.</p>
1E	<p>Angekommen (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel sind angekommen.</p>
20E	<p>Direktlieferung (GS1 Temporary Code) Die Bestellung oder Waren sind direkt an den Empfänger zu liefern. GS1 Hinweis: Code ungültig.</p>
21E	<p>Lieferung durch ein Lager (GS1 Temporary Code) Die Bestellung oder Waren sind an den Empfänger über ein Lager oder ein Verteilzentrum zu liefern. GS1 Hinweis: Code ungültig.</p>
22B	<p>Lieferung erfüllt gemäß Anweisung [UN/Rec24 transport status] Die Lieferung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern wurde entsprechend den Anweisungen erfüllt. GS1 Beschreibung: Die Lieferung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern wurde entsprechend den Anweisungen erfüllt.</p>
22E	<p>Eilversand (GS1 Temporary Code) Die Bestellung oder Waren wurden sofort an den Empfänger gesandt.</p>
23E	<p>Lieferung gegen Nachnahme (GS1 Temporary Code) Die Bestellung oder Waren wurden an den Empfänger gegen Barzahlung geliefert.</p>
24E	<p>Geliefert entsprechend Abrufen (GS1 Temporary Code) Die Bestellung oder Waren wurden an den Empfänger entsprechend Abrufen an frühere Orte geliefert.</p>
26E	<p>Ungenügende Informationen für Versand (GS1 Temporary Code) Es wurde nicht ausreichende Informationen zur Verfügung gestellt, um die Bestellung oder die Waren auszuliefern.</p>
27E	<p>Lieferung im Nahverkehr fertig für den Versand (GS1 Temporary Code) Eine regionale Lieferung einer Bestellung oder von Waren ist versandfertig.</p>

Verwendete Codes

28E	Lieferung im Fernverkehr fertig für den Versand (GS1 Temporary Code) Eine überregionale Lieferung einer Bestellung oder von Waren ist versandfertig.
29E	Nahverkehr abgefertigt (GS1 Temporary Code) Eine regionale Lieferung von Waren oder einer Bestellung wurde an ihren Bestimmungsort verschickt.
2E	Berechtigt zur Ladung (GS1 Temporary Code) Genehmigung zum Beladen wurde vom zuständigen Partner gewährt.
30E	Fernverkehr abgefertigt (GS1 Temporary Code) Eine überregionale Lieferung von Waren oder einer Bestellung wurde an ihren Bestimmungsort verschickt.
31E	Versand in Vorbereitung (GS1 Temporary Code) Eine Bestellung oder Waren werden derzeit für den Versand vorbereitet.
32E	Geänderte Bestellung (GS1 Temporary Code) Die referenzierte Bestellung wurde entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Partnern verändert. GS1 Hinweis: Code ungültig.
34E	Selbstabholung (GS1 Temporary Code) Eine Bestellung oder Waren wurden vom Empfänger abgeholt.
37B	Gefunden [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel wurden gefunden. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger, die früher als vermißt angegeben worden sind, wurden gefunden.
39E	Waren vom Empfänger zurückgesendet (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß gelieferte Waren vom Empfänger zurückgesandt wurden.
49E	Lieferung unvollständig - Zeitknappheit am Lieferort (GS1 Temporary Code) Der Frachtführer war nicht in der Lage die Waren vollständig auszuliefern, weil die Zeit am Auslieferungsort zu kurz war.
4E	Freigabe von schadhafter Ausstattung (GS1 Temporary Code) Ladungsträger, die früher den Status "schadhafter Zustand" hatten, wurden an den Service zurückgegeben.
50E	Andere (GS1 Temporary Code) Ein weiterer (unbestimmter) Zwischenfall ist aufgetreten.
57E	Waren umgestellt, um Lager aufzufüllen (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß die Waren zwecks Auffüllung des Lagerbestandes bewegt wurden.
58E	Lieferanweisung angekommen (GS1 Temporary Code) Bestätigung vom Logistikdienstleister über den Erhalt der INSDDES-Nachricht (Versandanweisung).

Verwendete Codes

59E	Versandvorbereitung (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß die Waren zur Auslieferung vorbereitet sind/wurden.
5E	Begonnen (GS1 Temporary Code) Das Verfahren hat begonnen.
60E	Auf dem Rückweg (GS1 Temporary Code) Bereits ausgelieferte Waren werden vom belieferten Partner zur Zeit zurückgesendet.
62E	Zurückgewiesen vom Empfänger (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß die Anlieferung der Waren vom Empfänger zurückgewiesen wurde.
64B	Aufnahme/Pick-up erwartet [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger warten auf Abholung. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger warten auf Abholung.
64E	Ladungs-Planungs-Sicherheitsfaktor (GS1 Temporary Code) Identifiziert die Sendung(en), die zur Kompensation von Ladungs-Planungsfehlern benutzt werden kann/können. GS1 Hinweis: Code ungültig.
65E	Zu laden entsprechend dem Ladeplan (GS1 Temporary Code) Sendung ist entsprechend dem Plan zu verladen. GS1 Hinweis: Code ungültig.
69E	Beschädigt (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beschädigt.
6E	Gebucht (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger oder Transportmittel wurden für den nachfolgenden Warenverkehr gebucht.
70E	Formale Übergabe (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger sind von einem Punkt der Transportkette zu einem anderen unter der Verantwortung desselben Transporteurs formal übergeben worden. (siehe auch Codewert "Übergabe")
71B	Fertig für den Transport [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger sind fertig für den Transport. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden für den Transport fertig gemacht.
71E	Übergabe (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger eines Verkehrsträgers wurden an einen anderen Verkehrsträger übergeben. (siehe auch Codewert "formale Übergabe").

Verwendete Codes

72B	<p>Warenerhalt komplett bestätigt (GS1 Temporary Code) [UN/Rec24 transport status] Der Warenerhalt wurde komplett bestätigt. GS1 Beschreibung: Der Empfänger hat eine komplette Bestätigung über den Erhalt der Waren gegeben.</p>
72E	<p>Übernahme (GS1 Temporary Code) Ein Verkehrsträger hat Waren/Sendungen/Ladungsträger von einem anderen Verkehrsträger erhalten.</p>
73E	<p>Falschgeleitete Sendung weiterbefördert (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die vorher zu einem falschen Bestimmungsort geschickt wurden, sind unterwegs zum richtigen Bestimmungsort.</p>
74B	<p>Erhalten [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden empfangen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einem Ort/bei einem Partner in der Transportkette empfangen.</p>
74E	<p>Abgeladen (GS1 Temporary Code) Die Sendung wurde abgeladen.</p>
75E	<p>Nicht identifiziert (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die in der Transportkette lokalisiert und identifiziert werden sollten, können nicht identifiziert werden.</p>
76E	<p>Nicht abgeholt (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die nach dem Transport hätten abgeholt werden sollen, wurden nicht abgeholt.</p>
77B	<p>Verweigert [UN/Rec24 transport status] Der Transportvorgang wurde abgelehnt. GS1 Beschreibung: Der/die Transportvorgang/-dokumentation wurde abgelehnt</p>
77E	<p>Nicht geliefert (GS1 Temporary Code) Die Ware/Sendung/Ausstattung wurde nicht geliefert.</p>
78E	<p>Nicht aufgeladen (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die auf ein Transportmittel geladen werden sollten, wurden nicht für den erwarteten Transport geladen.</p>
79E	<p>Nicht mehr vermietet (GS1 Temporary Code) Ladungsträger, die an einen Kunden vermietet waren, wurden an den Vermieter zurückgegeben und der Vertrag wurde beendet.</p>
7E	<p>Buchung storniert (GS1 Temporary Code) Die früher getätigte Buchung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern oder Transportmittel wurde storniert.</p>

Verwendete Codes

80E	Vermietet (GS1 Temporary Code) Ladungsträger wurden an einen Mieter/Kunden vermietet.
81E	Ausstehende Forderungen beglichen (GS1 Temporary Code) Ausstehende Forderungen in bezug auf Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beglichen.
82E	Falsch entladen (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einem bestimmten Standort vom Transportmittel abgeladen, wo es nicht erwartet wurde.
83E	Packstück nicht fertig (GS1 Temporary Code) Das Packstück war für die Aufnahme nicht fertig.
84E	Entsorgt (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden abgeschrieben und beseitigt.
85E	Umgeleitet (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen Partner geliefert, der nicht der ursprüngliche oder nachfolgende Empfänger ist.
86E	Weiterleitung auf Anfrage (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die verspätet waren, werden/wurden auf Wunsch eines entsprechenden Befugten weitergeleitet.
87E	Falscher Route zugeteilt (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden fälschlicherweise einem falschen Beförderungsweg zugeteilt.
8E	Erledigte (Geklärte) Importbeschränkungen (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die wegen Importbeschränkungen zurückgehalten wurden, sind zum Import freigegeben.
9E	Erledigte (Geklärte) Exportbeschränkungen (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, deren Ladung zurückgehalten wurde, sind zum Export freigegeben.
CSA	Fordere alle Posten einschließlich der Posten in einer Reklamation (GS1 Temporary Code) Die Forderung bezieht sich auf alle Posten seit Beginn der Mitgliedschaft. GS1 Hinweis: Code ungültig.
CSC	Fordere alle Posten einschließlich der Posten in einer Reklamation (GS1 Temporary Code) Fordere alle Posten einschließlich der Posten in einer Reklamation. GS1 Hinweis: Code ungültig.
CSD	Forderung nur auf spezifizierten Posten (GS1 Temporary Code) Die Forderung bezieht sich nur auf den spezifizierten Posten. GS1 Hinweis: Code ungültig.
CSE	Forderung storniert (GS1 Temporary Code) Die Forderung ist storniert. GS1 Hinweis: Code ungültig.

Verwendete Codes

X33	Beschädigt während der Verantwortung des Logistikdienstleisters (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beschädigt, während sie in der Verantwortung des Logistikdienstleisters waren.
X34	Waren durch Logistikdienstleister zerstört (GS1 Temporary Code) Waren wurden im Auftrag des Eigentümers durch den Logistikdienstleister zerstört, nachdem etwas vorgefallen war (Waren wurden beschädigt, MHD abgelaufen, gefrorene Ware angetaut, usw).
X35	Freigegeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden vom Logistikdienstleister freigegeben. Sie waren früher vom Logistikdienstleister ausgemustert worden, z.B. um beschädigte Paletten auszusortieren.
X38	Im Gebrauch (GS1 Temporary Code) Der Gegenstand ist im Gebrauch. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X40	Verfügbar (GS1 Temporary Code) Waren sind verfügbar.
X41	Nicht verfügbar (GS1 Temporary Code) Waren sind nicht verfügbar.

4501 Lagerbewegungsrichtung, Code
Code für die Richtung einer Lagerbewegung.

1	Lagerabgang Ausgehende Güter.
2	Lagerzugang Eingehende Güter.

4503 Inventurmethode, Code
Code für die zur Aufstellung der Inventur angewendeten Methode.

1	Buchbestand Eine Inventarliste laut Buchhaltung.
2	Tatsächlicher Bestand Eine Inventarliste aufgrund einer physischen Inventur.

6063 Menge, Qualifier
Qualifier für die Bedeutung einer Menge.

Verwendete Codes

17	<p>Vorrätige Menge</p> <p>Die gesamte vorrätige Menge eines Produktes an einem Standort. Sie beinhaltet sowohl Einheiten, die auf die Rückgabe an den Hersteller warten, Einheiten, die wegen Kontrollen nicht verfügbar sind und unbeschädigte Bestände, die für Versand, Verkauf oder Gebrauch verwendbar sind.</p> <p>GS1 Beschreibung: Menge, die vorrätig ist, inklusive beschädigter und reservierter Ware.</p>
46	<p>Gelieferte Menge</p> <p>Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden.</p> <p>GS1 Beschreibung: Menge, die tatsächlich an ihren endgültigen Bestimmungsort geliefert wird.</p>
48	<p>Empfangene Menge</p> <p>Die Menge, die empfangen wurde.</p>
61	<p>Retourmenge</p> <p>Zurückgeführte Warenmenge.</p>
73	<p>Ausstehende Menge</p> <p>Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge.</p>
81	<p>Zusätzliche ungeplante Menge</p> <p>Ungeplante zusätzliche Menge.</p>
145	<p>Aktueller Lagerbestand</p> <p>Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, der für die Auslieferung, den Verkauf oder Gebrauch bereitsteht.</p>
152	<p>Konsignationsbestand</p> <p>Warenmenge für einen Kunden, die sich noch im Besitz des Lieferanten befindet.</p>
153	<p>Statistische Verkaufsmenge</p> <p>Menge eines Produkts, die in einer bestimmten Zeitspanne verkauft wurde.</p>
156	<p>Bestandsbewegungsmenge</p> <p>Gibt die Menge einer Bestandsbewegung an.</p>
191	<p>Bestandskorrekturmenge</p> <p>Eine Berichtigung zur Bestandsmenge.</p>
199	<p>Bestandsentnahmemenge</p> <p>Menge, die vom Bestand seit dem letzten Bestandsbericht entnommen wurde.</p>
209	<p>Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge</p> <p>Zunehmender Bedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht.</p>
210	<p>Durch den Konsumenten zurückgegebene Menge</p> <p>Menge, die vom Konsumenten zurückgegeben wurde.</p> <p>GS1 Beschreibung: Menge des Produktes, dass der Kunde an den Verkaufsort zurück bringt.</p>

Verwendete Codes

217	Fehlmenge Bestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war.
248	Reservierte Menge Menge, die für besondere Zwecke reserviert ist.
256	Menge wartet auf Auslieferung Warenmenge, die auf die Auslieferung wartet.
444	Zurück ans Lager Warenmenge, die ans Lager zurück gesandt wurde.
445	Zurück zum Hersteller Warenmenge, die an den Hersteller zurück gesandt wurde.
447	Zwischen Verkaufsstellen bewegte Menge Die Anzahl der Zeitschriften oder Zeitungen, die mit dem Rücken in wechselnde Richtungen in einem Bündel zusammengefasst sind.
X24	Konsignationsbestand, verfügbar am Fälligkeitsdatum (GS1 Temporary Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer zu einem geplanten Fälligkeitsdatum verfügbar gemacht wird.
6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere

Verwendete Codes

4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.

Verwendete Codes

B17	Soll-Buchungen Eine Zählleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden

Verwendete Codes

D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.

Verwendete Codes

E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter

Verwendete Codes

HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt

Verwendete Codes

L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.

Verwendete Codes

MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.

Verwendete Codes

PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zählereinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.

Verwendete Codes

VLТ	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
PV	Nummer der Aktionsvariante Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante. GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
7491	Lagerbestandsart, Code Code für die Lagerbestandsart.
1	Akzeptierter Warenbestand Warenbestand akzeptiert durch Kontrolle der Zugänge.
2	Beschädigter Warenbestand Bestand beschädigter Waren.
3	Zollbestand Warenbestand gelagert für Zollzwecke.
4	Reservierter Bestand Bestand bezogen auf reservierte Produkte.

Verwendete Codes

9013	Statusanlaß, Code Code für den Anlaß eines Status.
1	Adresse außerhalb Lieferbereich Die Lieferadresse ist außerhalb des Zustellbereichs des Frachtführers/ Transporteurs.
2	Nach dem Transportbeginn Waren/Sendungen/Ladungsträger sind erst nach der Abfahrt des Transportmittels angekommen.
3	Agent verweigert Der Agent des Kunden verweigerte die Annahme der Lieferung.
4	Verändertes Siegel Die Siegel auf einem Ladungsträger sind gegenüber den Angaben verändert.
5	Termin gemäß Absprache Ein bestimmter Zeitpunkt der Lieferung wurde vereinbart.
6	Erfolgloser Versuch Ein erfolgloser Versuch wurde unternommen, Waren/Sendungen/ Ladungsträger zu liefern.
7	Geschäft geschlossen Waren/Sendungen/Ladungsträger konnten nicht geliefert/aufgenommen werden, da das Geschäft geschlossen war.
8	Geänderter Plan Waren/Sendungen/Ladungsträger konnten/werden nicht zur vereinbarten Zeit geliefert/aufgenommen werden, da der Plan geändert wurde.
9	Zusätzliche Adresse erforderlich Eine weitere Adresse ist für die Lieferung/Aufnahme der Waren/Sendungen/ Ladungsträger erforderlich.
10	Computersystem inaktiv Das Computersystem ist nicht aktiv.
11	Kreditgenehmigung gefordert Der Empfänger fordert die Lieferung auf Kreditbasis.
12	Kundenvereinbarungen Waren/Sendungen/Ladungsträger erfordern Liefervereinbarungen durch den Kunden.
13	Zollablehnung Die Zollbehörden haben die Zollabfertigung der Waren/Sendungen/ Ladungsträger abgelehnt.
14	Beschädigt Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beschädigt.

Verwendete Codes

15	Lieferung zu bestimmtem Datum und geforderten Zeiten/Zeitspannen Lieferung der Waren/Sendungen/Ladungsträger wird zu bestimmten Datum/ Zeiten/Zeitspannen gefordert.
16	Bestimmungsort falsch Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen falschen Bestimmungsort gesandt.
17	Verspätete Abfahrt Der Transport war bei der Abfahrt eines vereinbarten Transportvorgangs zu spät.
18	Entgleisung Der Zug, der Waren/Sendungen/Ladungsträger befördert, ist entgleist.
19	Abweichung Die zur Verfügung gestellten Informationen über die Waren/Ladungsträger stimmen mit der aktuellen Situation nicht überein.
20	Hafenstreik Waren/Sendungen/Ladungsträger können aufgrund eines Streiks im Hafen nicht geliefert/aufgenommen werden.
21	Ausgelöst durch den Kunden Ein Vorgang in der Transportkette wurde durch die Einwirkung des Kunden beeinflusst.
22	Leer Verpackung/Ladungsträger wurde als leer befunden.
23	Lademittelfehler Die Lieferung/Aufnahme konnte aufgrund eines Fehlers der Ladungsträger nicht erfolgen.
24	Prüfung von der zuständigen Behörde gefordert Die zuständige Behörde fordert eine Prüfung der Waren/Ladungsträger.
25	Ausfuhrbeschränkungen Die Ausfuhr der Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde vorbehaltlich weiterer Prüfungen verboten.
26	Vereitelter Export Versuche, Waren/Sendungen/Ladungsträger zu exportieren, waren erfolglos.
27	Warenteile fehlen Die Kontrollliste der Waren/Sendungen/Ladungsträger stimmt nicht mit der angekündigten Anzahl überein. Ergebnis: weniger als avisiert.
28	Einfuhrbeschränkungen Waren/Sendungen/Ladungsträger müssen für die Einfuhrfreigabe getestet und kontrolliert werden.

Verwendete Codes

29	Falsche Aufnahmeinformation Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden aufgrund falscher Ladeinformationen nicht aufgenommen.
30	Falsche Adresse Die für den Vorgang angegebene Adresse war nicht richtig.
31	Arbeitskonflikt Der Vorgang wurde durch einen Arbeitskonflikt vereitelt.
32	Anweisungen erwartet Weitere Anweisungen werden benötigt.
33	Verlorene Waren/Sendungen/ Ladungsträger Waren/Sendungen/Ladungsträger gingen in der Transportkette verloren.
34	Transportmittel beschädigt Die Transportmittel, auf denen Waren/Sendungen/Ladungsträger transportiert wurden/werden sollten, wurden beschädigt.
35	Mechanische Panne Die Transportmittel, auf denen Waren/Sendungen/Ladungsträger bewegt wurden/ werden sollen, haben eine mechanische Panne.
36	Mechanische Inspektion Eine mechanische Inspektion der Transportmittel, auf denen Waren/Sendungen/Ladungsträger bewegt wurden/ werden sollten, ist erforderlich.
37	Fehlende und/oder falsche Dokumente Waren/Sendungen/Ladungsträger benötigen eine komplette und korrekte Dokumentation.
38	Neue Liefervereinbarungen Alternative Liefervereinbarungen, die vom Empfänger nach einer falschen Lieferung mitgeteilt wurden.
39	Kein Empfänger-Ansprechpartner Es ist keine Information über die zuständige Person an der Lieferadresse verfügbar.
40	Nicht identifiziert Waren/Sendungen/Ladungsträger, die in der Transportkette lokalisiert und identifiziert werden sollten, können nicht identifiziert werden.
41	Nicht aufgeladen Waren/Sendungen/Ladungsträger, die auf ein Transportmittel geladen werden sollten, wurden nicht für den erwarteten Transport geladen.
42	An Deck Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an Deck verstaut.
43	Packstück nicht fertig Das Packstück war für die Aufnahme nicht fertig.

Verwendete Codes

44	Nummer für die Packstückverfolgung unbekannt Die Nummer für die Packstückverfolgung ist unbekannt.
45	Teilweise vermisst Waren/Sendungen/Ladungsträger werden teilweise, aber nicht komplett vermisst.
46	Zahlung nicht erhalten Die erwartete Zahlung für den Transportvorgang wurde nicht empfangen.
47	Zahlung abgelehnt Der Zahlungspflichtige hat die Zahlung der Dienstleistung verweigert.
48	Geplündert Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden geplündert.
49	Abgelehnt ohne Begründung Der/die Transportvorgang/-dokumentation wurde ohne Angabe eines Grundes abgelehnt.
50	Geplant nach Inventurtermin Lieferung/Aufnahme der Waren/Sendungen/Ladungsträger ist nach dem Inventurtermin geplant.
51	Aufs Abstellgleis rangiert Der Transport der Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde aufs Abstellgleis rangiert.
52	Unterschrift nicht erforderlich Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Eine Unterschrift ist nicht erforderlich.
53	Einer falschen Route zugeteilt Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden fälschlicherweise einem falschen Beförderungsweg zugeteilt.
54	Besondere Dienstleistung erforderlich Für die Waren/Sendungen/Ladungsträger sind besondere Dienstleistungen erforderlich.
55	Aufgeteilt Die Warensendung wurde in zwei oder mehrere Sendungen geteilt.
57	Verfolgungsinformationen nicht verfügbar Die Nachforschungsinformationen über Waren/Sendungen/Ladungsträger sind nicht verfügbar.
58	Transitverspätung Waren/Sendungen/Ladungsträger haben sich auf dem Transport verspätet.
59	Lokalisierung unmöglich Waren/Sendungen/Ladungsträger können nicht lokalisiert werden.

Verwendete Codes

60	Inakzeptable Bedingungen Waren/Sendungen/Ladungsträger befanden sich in einem unannehmbaren Zustand zum Zeitpunkt der Lieferung/Aufnahme.
61	Unter Deck Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden unter Deck/ unterhalb des Decks verstaut.
62	Unbekannt Der Grund ist unbekannt.
63	Wetterbedingungen Die Wetterbedingungen haben die Aufnahme/Lieferung beeinträchtigt.
64	Lagerfähigkeit überschritten Waren/Sendungen/Ladungsträger waren länger als die erlaubte Zeit in einem Lager.
65	Ausstehende Forderungen beglichen Ausstehende Forderungen in bezug auf Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beglichen.
66	Gestohlen Eine Sendung oder Waren wurden gestohlen.
67	Verwaltungsfehler Es hat sich ein administrativer Fehler ereignet. GS1 Beschreibung: Während der Bearbeitung der Warenbestellung trat ein Fehler auf.
68	Vorfall dem Käufer zugeschrieben Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Käufer zugeschrieben.
69	Vorfall dem Frachtführer zugeschrieben Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Frachtführer zugeschrieben.
70	Vorfall dem Logistik-Dienstleister zugeschrieben Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Logistikdienstleister zugeschrieben.
71	Änderung in vereinbarter Produkt-Referenz Eine vereinbarte Referenz zu einem Produkt wurde geändert.
72	Abweichung bei den Lagerkennzahlen Es wurde eine Abweichung zwischen dem Anfangssaldo, der körperlichen Zählung der Nachfüllzugänge und dem Abschlußsaldo festgestellt.
73	Verlustmenge bei mengenvariablem Produkt Eine Menge eines mengenvariablen Produkts, die verloren wurde.
75	Produkt degenerierte bei Lagerung oder Transport Ein Produkt degenerierte bei Lagerung oder Transport GS1 Beschreibung: Das Produkt hat sich während der Lagerung oder des Transportes verändert, z. B. durch Gärung oder Oxydation.

Verwendete Codes

76	Zerstört Die Ware/Sendung/Ausstattung ist zerstört worden.
77	MHD verfallen Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts ist abgelaufen. GS1 Beschreibung: Das Produkt ist veraltet (Mindesthaltbarkeitsdatum verfallen).
88	Unfall des Transportmittels Die Transportmittel, mit denen die Sendung transportiert wurde, waren in einen Unfall verwickelt.
89	Bestell- oder Anweisungsänderung Der Status einer Bestellung oder Anweisung hat sich geändert. GS1 Beschreibung: Der Status einer Bestellung/Anweisung oder Waren hat sich geändert.
91	Auftraggeber wünscht Lieferung an einen anderen Ort Die Waren wurden gemäß den Anordnungen des Auftraggebers an einen anderen Ort ausgeliefert.
92	Falsche Waren geliefert Die gelieferte Ware war falsch. GS1 Beschreibung: Die ausgelieferten Waren entsprachen nicht den bestellten.
93	Zwischenfall dem Zoll zugeschrieben Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Zoll zugeschrieben.
95	Zuviel Ware geliefert Zu viele Güter wurden geliefert.
96	Waren teilweise geliefert Waren wurden teilweise geliefert.
100	Abladedatum/-zeit nicht erhalten Abladedatum oder -zeit wurde nicht empfangen. GS1 Beschreibung: Der Empfänger der Güter hat für das Entladen dieser Lieferung kein Datum/Zeit erhalten.
101	Gestapelte Paletten nicht akzeptabel Gestapelte Paletten werden vom Warenempfänger nicht akzeptiert.
102	Mischpaletten nicht akzeptabel Mischpaletten werden vom Empfänger der Güter nicht akzeptiert.
103	Verfalldatum nicht akzeptabel Das Verfalldatum des Produkts wird nicht akzeptiert.
104	Paletten- und Warenhöhe höher als erlaubt Die kombinierte Höhe von Palette und Ware ist höher als erlaubt.

Verwendete Codes

105	Lieferanweisung nicht erhalten Die Lieferanweisung wurde nicht empfangen. GS1 Beschreibung: Der Empfänger der Güter hat für diese Lieferung keine Bestellung erhalten.
106	Nachlieferung vom Warenempfänger nicht zugelassen Nachlieferungen werden vom Empfänger der Waren nicht akzeptiert.
107	Artikelidentifikation nicht im Computersystem gefunden Artikelidentifikation ist im Computersystem nicht zu finden. GS1 Beschreibung: Artikel ist nicht im Inhouse-System des Empfängers der Waren enthalten.
108	Waren nicht strichcodiert Waren sind nicht strichcodiert. GS1 Beschreibung: Waren sind nicht strichcodiert.
116	Vermisst (GS1 Temporary Code) Die angegebenen Waren/Sendungen/Ladungsträger fehlen.
192	Ausserhalb der Betriebszeit (GS1 Temporary Code) Warten, weil man sich außerhalb eines betriebsbereiten Zeitabschnitts befindet.
246	Verspätet aus unterschiedlichen Gründen (GS1 Temporary Code) Ausstehend wegen unterschiedlicher Gründe.
260	Fehlender Inhalt (GS1 Temporary Code) Bei Überprüfung eines verdächtigen Paketes stellte der Empfänger fest, daß der Inhalt fehlte.
263	Ausstehend: Frachtkosteneinzug (GS1 Temporary Code) Instruktionen werden erwartet, weil der Empfänger die Zahlung der Frachtkosten verweigerte.
264	Ausstehend: Vergütung (GS1 Temporary Code) Instruktionen werden erwartet, weil der Empfänger die Zahlung der vom Absender geforderten Vergütung verweigerte.
22E	Nach dem geplanten Datum/Zeit geliefert (GS1 Temporary Code) Die Lieferung erfolgte nach dem geplanten Datum/der geplanten Zeit.
23E	Lieferung zu einem anderen Termin (GS1 Temporary Code) Die Lieferung hat zu einem anderen Datum, als in der Bestellung gefordert, stattgefunden bzw. wird stattfinden.
25E	Waren bereits früher einmal geliefert (GS1 Temporary Code) Die Lieferung der Waren wurde zurückgewiesen, da eine Lieferung derselben Waren bereits stattgefunden hat.
26E	Waren im Lagerhaus beschädigt (GS1 Temporary Code) Waren, die für die Lieferung bereitstehen oder bereits ausgeliefert sind, wurden vor der Auslieferung im Warenlager beschädigt.

Verwendete Codes

27E	Ladefehler (GS1 Temporary Code) Während der Verladung der Bestellung oder Waren trat ein Fehler auf, z.B. falsche Waren, falsches Transportmittel, falsche Transportart usw.
28E	Lieferung zu spät (GS1 Temporary Code) Eine Lieferung einer Bestellung oder von Waren wurde vom Besteller abgewiesen, da die Lieferung zu spät erfolgte.
29E	Teillieferung nicht akzeptiert (GS1 Temporary Code) Eine Teillieferung der Bestellung wurde vom Besteller nicht akzeptiert.
30E	Abladen der Waren verspätet (GS1 Temporary Code) Das Abladen der Waren am Lieferort erfolgte vom Frachtführer ohne Begründung verspätet.
31E	Produkt nicht am Lager (GS1 Temporary Code) Eine Bestellung eines bestimmten Produkts kann derzeit nicht erfüllt werden, da das Produkt nicht am Lager ist.
35E	Vorfall ist dem Verkäufer zuzuschreiben (GS1 Temporary Code) Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Verkäufer zugeschrieben.
38E	Vorfall nicht zurechenbar (GS1 Temporary Code) Ein unbestimmter Zwischenfall wird keinem Partner zugeschrieben.
45E	Liefereg. bei Nicht-Rücknahme defekter Ware nicht akzeptiert (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß der Empfänger die Lieferung der Waren nicht akzeptiert, wenn die beschädigten Waren bei der Lieferung nicht zurückgenommen werden.
51E	Beschädigt bei Warenmanipulation (GS1 Temporary Code) Das Produkt wurde beschädigt während der Warenmanipulation (Warenveredelung) im Lager oder während des Transportes.
56E	Falsche Position(en) geliefert (GS1 Temporary Code) Die Lieferung enthält falsche Artikel.
58E	Mangelhafter Zustand (GS1 Temporary Code) Die empfangenen Positionen haben Herstellungsfehler, die sie unakzeptabel machen.
60E	Teilmenge geliefert (GS1 Temporary Code) Die gelieferte Menge ist geringer als erwartet.
61E	Andere (GS1 Temporary Code) Ein weiterer (unbestimmter) Zwischenfall ist aufgetreten.
62E	Mengenfehler (GS1 Temporary Code) Die gelieferte Menge ist falsch.
63E	Fehler beim Geldbetrag (GS1 Temporary Code) Der Grund für den Fehler ist ein Fehler den Geldbetrag betreffend.

Verwendete Codes

64E	Produkt nicht bestellt (GS1 Temporary Code) Der Grund für den Fehler ist, daß das Produkt nicht bestellt wurde.
65E	Produkt nicht akzeptiert (GS1 Temporary Code) Ein Produkt wurde angeliefert, aber vom belieferten Partner nicht akzeptiert.
66E	Fehler bei der Versandvorbereitung (GS1 Temporary Code) Die Ursache des Fehlers lag in der Versandvorbereitung.
67E	Bestandsdifferenzen (GS1 Temporary Code) Bestandsdifferenzen wurden bei der physischen Inventarzählung festgestellt.
68E	Physische Bestandsverschiebungen zwischen Lägern (GS1 Temporary Code) Eine Inventurdifferenz wegen physischen Bestandsveränderungen zwischen Lägern.
69E	Manipulation (GS1 Temporary Code) Eine Inventurdifferenz wegen physischer Manipulation von Gütern.
70E	Import (GS1 Temporary Code) Eine Inventurdifferenz wegen Hinzunahme importierter Güter zum Bestand.
71E	Filiale geschlossen während der üblichen Geschäftszeiten (GS1 Temporary Code) Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren während der üblichen Geschäftszeiten geschlossen.
72E	Lieferung unvollständig - Zeitknappheit am Lieferort (GS1 Temporary Code) Der Frachtführer war nicht in der Lage die Waren vollständig auszuliefern, weil die Zeit am Auslieferungsort zu kurz war.
84E	Geschäftsräume geschlossen wegen Bestandsaufnahme (GS1 Temporary Code) Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren wegen Bestandsaufnahme geschlossen.
85E	Geschäftsräume geschlossen am Samstag (GS1 Temporary Code) Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren am Samstag geschlossen.
86E	Geschäftsräume geschlossen wegen nationalem Feiertag (GS1 Temporary Code) Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren am nationalen Feiertag geschlossen.
87E	Verschobene Lieferung (GS1 Temporary Code) Zeitweise Verweigerung eines Teils oder der gesamten Lieferung.
90E	Nicht geliefert (GS1 Temporary Code) Die Ware/Sendung/Ausstattung wurde nicht geliefert.
X35	Nach Maßnahme durch Logistik-Dienstleister (GS1 Temporary Code) Nach Durchführung einer Maßnahme an Ware/Sendung/Ladungsträger durch den Logistik-Dienstleister.

Verwendete Codes

X47	Logistik-Dienstleister führt Anweisungen d. Eigentümers aus (GS1 Temporary Code) Maßnahmen, die der Logistik-Dienstleister an Ware/Sendung/Ladungsträger auf Anweisung des Eigentümers ausführt.
X48	Angekommen (GS1 Temporary Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel sind angekommen.
X49	Ende der Verkaufsperiode (GS1 Temporary Code) Die Verkaufsperiode des Artikels ist abgelaufen.
X50	Warten auf Freigabe (GS1 Temporary Code) Waren werden zurückgehalten, weil sie auf Freigabe warten.
X51	Zurückgehalten wegen Qualitätskontrolle (GS1 Temporary Code) Waren werden von der Distribution zurückgehalten und warten auf das Ergebnis der Qualitätskontrolle.
X60	Vorfall der Lieferpartei zugeordnet (GS1 Temporary Code) Der Vorfall wurde der Lieferpartei zugeordnet.
X62	LKW wurde entfernt (GS1 Temporary Code) Der LKW wurde von LSP entfernt. Die Ausfallzeit/Wartezeit war zu lang.
X63	Kein oder fehlender Laderaum (GS1 Temporary Code) Die Ware / Sendung / Ausrüstung konnte wegen fehlender / fehlender Ladefläche nicht geladen werden.
9015	Statuskategorie, Code Code für die Kategorie eines Status.
1	Transport Der Statustyp bezieht sich auf den Transport.
2	Auftragsverwaltung Der Statustyp bezieht sich auf die Auftragsverwaltung.
6	Aktivitäten-Codeliste (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß sich die angegebenen Codes im STS-Segment auf Aktivitäten beziehen.
7	Statuscodeliste (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß sich die angegebenen Codes im STS-Segment auf Stati beziehen.
UP1	Reklamationen (GS1 Temporary Code) Der berichtete Status gehört zu einer Reklamation.
UP2	Bestellung (GS1 Temporary Code) Der angegebene Status bezieht sich auf die Bestellung.
UP3	Bestellung per Nachnahme (GS1 Temporary Code) Der angegebene Status bezieht sich auf eine Bestellung per Nachnahme.

Verwendete Codes

UP4	Eilbestellung (GS1 Temporary Code) Der angegebene Status bezieht sich auf eine Eilbestellung.
UP5	Früherer Abrufauftrag (GS1 Temporary Code) Der angegebene Status bezieht sich auf einen früheren Abrufauftrag.

Beispiel

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+INVRPT:D:01B:UN:EAN007'

Die Referenznummer der INVRPT-Nachricht lautet ME000001.

BGM+35:::X+87441+9'

Die Belegnummer lautet 87441.

DTM+137:20181205:102'

Die Nachricht wurde am 05.12.2018 erstellt.

DTM+366:20181204:102'

Der Bestandsbericht wurde am 04.12.2018 erstellt.

DTM+194:20181204:102'

Der Bestandsbericht beginnt am 04.12.2018.

DTM+206:20181204:102'

Der Bestandsbericht endet am 04.12.2018.

DTM+273:2018080120180830:718'

Der Berichtszeitraum dauerte vom 01.08.2018 bis 30.08.2018

RFF+CT:APR99'

Der Lagerbestandsbericht bezieht sich auf Vertrag APR99.

DTM+171:20030301:102'

Kontraktdatum ist der 01.03.2018.

RFF+IV:Mai07'

Der Lagerbestandsbericht bezieht sich die Rechnung Mai07.

NAD+SU+4089876511111::9'

Der Lieferant hat die GLN 40898765111111.

RFF+YC1:1515-234-4'

Der Lieferant wird zusätzlich durch 1515-234-4 identifiziert.

NAD+BY+4071615111110::9'

Der Käufer hat die GLN 4071615111110.

NAD+GY+4012345123455::9+ABC123+ABC123:X:X:X:X'

Der Bestandsberichtersteller hat die GLN 4012345123455.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

RFF+IT:1515-234-4'

Der Bestandsberichtersteller wird zusätzlich durch 1515-234-4 identifiziert.

CTA+CN+Claus Früh'

Ansprechpartner beim Bestandsberichtersteller ist Claus Früh.

CTA+CN+Herrenabteilung'

Die Verkaufsfläche ist die Herrenabteilung.

NAD+CO+4012345123463::9+ABC123:X:X:X:X'

Beispiel

Die Unternehmenszentrale hat die GLN 4012345123463.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

CTA+PD+Claus Früh'

Ansprechpartner beim Bestandsberichtersteller ist Claus Früh.

NAD+SN+4012345123463::9+ABC123:X:X:X:X'

Das Lager hat die GLN 4012345123463.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

LIN+1++4056786542381:SRV'

Das Produkt, dessen Bestand gemeldet wird, hat die GTIN 4056786542381.

PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+1+4056786542381:PV::9'

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

PIA+1+435-DGF-5353:SA::91'

Das Produkt hat die lieferanteninterne Artikelnummer: 435-DGF-5353.

PIA+1+IN359423:IN::92'

Das Produkt hat die kundeninterne Artikelnummer: IN359423.

ALI+++166'

Der Artikel wurde in den CRP Prozess aufgenommen.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+145:12:KGM'

Der aktuelle Lagerbestand beträgt 12 kg.

LOC+14+4056786542381::9'

Die Waren befinden sich am Ort mit der folgenden GLN: 4056786542381

DTM+366:20181101:203'

Der Bestandsbericht ist vom 01.11.2018.

DTM+273:2018110120181115:718'

Die Periode läuft vom 01.11.2018 bis zum 15.11.2018.

STS+7::9+71::9'

Das Produkt ist für eine Bestellung verfügbar.

RFF+PD:1212-12-3'

Die Werbeaktion hat die Nummer 1212-12-3.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+152:12:KGM'

Der aktuelle Konsignationsbestand beträgt 12 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+199:9:KGM'

Die Bestandentnahme beträgt 9 kg.

Beispiel

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+73:20:KGM'

Die ausstehende Menge beträgt 20 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+217:8:KGM'

Die Fehlmenge beträgt 8 kg

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+48:8:KGM'

Der Wareneingang beträgt 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+156:8:KGM'

Die Bestandswidmung beträgt 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+61:8:KGM'

Die Retourenmenge beträgt 8 kg.

INV+1'

Für das Produkt wird ein Lagerabgang gemeldet.

QTY+445:8'

Die Retourenmenge beträgt 8 Stück.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+191:8'

Die Bestandskorrektur beträgt 8 Stück.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+248:8:KGM'

Die Menge der sofortigen Abrufe beträgt 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+17:8:KGM'

Die vorrätige Menge beträgt 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+256:8:KGM'

Die Menge, die auf Auslieferung wartet, beträgt 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+209:8:KGM'

Beispiel

Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge: 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+447:8:KGM'

Die Warenmenge, die zwischen Filialen bewegt wird: 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+444:8:KGM'

Die Warenmenge, die ans Lager zurück gesandt wurde: 8 kg.

INV++2++1'

Für das Produkt wird ein Lagerzugang als Buchbestand gemeldet.

QTY+210:8:KGM'

Durch den Konsumenten zurückgegebene Menge: 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+81:8:KGM'

Die ungeplante Menge beträgt 8 kg.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+46:8'

Die gelieferte Menge beträgt 8 Stück.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+153:8:KGM'

Die Verkaufsmenge beträgt 8.

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

QTY+X24:8:KGM'

Die Verkaufsmenge beträgt 8.

UNT+80+ME000001'

Anzahl der Segmente in der Nachricht.

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
